



JAHRESBERICHT 2009



Büchereistelle Koblenz

Koblenz



Rheinische Landesbibliothek

Büchereistelle Neustadt



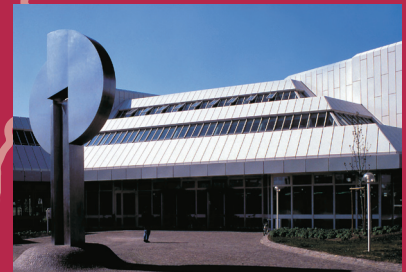
Neustadt/Weinstraße



Bibliotheca Bipontina

Zweibrücken

Speyer



Pfälzische Landesbibliothek

Jahresbericht des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz 2009

Herausgegeben vom Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz



Gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Mainz

Impressum

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz

Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Telefon: 0261 91500-101
Telefax: 0261 91500-102
E-Mail: direktion@lbz-rlp.de
Internet: www.lbz-rlp.de

Herausgeber

Dr. Helmut Frühauf

Redaktion

Dr. Helmut Frühauf
Dr. Barbara Koelges
Günter Pflaum
Sandra Reiss
Jürgen Seefeldt
Irene Wiesner

Druck

Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, www.lvermgeo.rlp.de

© Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, 2010
ISSN 1868-3541

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Das Jahr 2009	4
Statistischer Teil	
Statistik für die Bibliotheken des Landesbibliothekszenentrums 2009	16
Statistik für die Büchereistellen des Landesbibliothekszenentrums 2009	18
Chronologischer Teil	
Höhepunkte und wichtige Projekte des Jahres 2009	22
Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Konzerte und Fortbildungsveranstaltungen	32
Veröffentlichungen	37
Sponsoren und Förderer	40

VORWORT

Das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz (LBZ) legt hiermit den dritten Jahresbericht über das Jahr 2009 vor. Dem Bericht kommt die Aufgabe zu, den Bürgerinnen und Bürgern des Landes die bibliothekarischen Dienstleistungen des LBZ näher zu bringen und dem Unterhaltsträger einen Einblick in das Arbeiten der Institution zu vermitteln: es sind dies Dienstleistungen im Bereich der Literaturversorgung, Unterstützungsmaßnahmen für die öffentlichen Bibliotheken im Bereich der praktischen Bibliotheksarbeit und auch Fort- und Weiterbildung sowie die kulturellen Aktivitäten an den jeweiligen Standorten.

Im Berichtsjahr 2009 wurde im LBZ eine Prüfung durch den Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz durchgeführt: die örtlichen Erhebungen erfolgten zwischen November 2008 und Mai 2009. Am 28. September 2009 konnte der Teilbericht über die Prüfung der Büchereistellen vorgelegt werden. Da der Teilbericht über die Bibliotheken erst am 15. März 2010 fertig gestellt wurde und die abschließende Stellungnahme des Ministeriums zur Zeit noch aussteht, wird erst im Jahresbericht 2010 über die Ergebnisse berichtet werden können.

Die Gliederung des Jahresberichtes der Vorgängerjahre wurde beibehalten. Vermittelt wird ein Überblick über das breite Spektrum

bibliothekarischer Arbeiten sowohl der wissenschaftlichen Bibliotheken als auch der Büchereistellen. Im ‚*Statistischen Teil*‘ sind die wichtigsten Kerndaten der ‚*Deutschen Bibliotheksstatistik*‘ und der innerdienstlichen Statistiken zusammengetragen. Der ‚*Chronologische Teil*‘ fasst die Höhepunkte und Projekte des abgelaufenen Jahres in zeitlicher Abfolge zusammen. Im Teil ‚*Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Konzerte und Fortbildungsveranstaltungen*‘ finden sich jene Angebote des LBZ, die wir im Zusammenhang mit dem allgemeinen Kulturauftrag und dem Fortbildungsauftrag anbieten.

Das äußere Erscheinungsbild des Jahresberichtes hat sich gegenüber den Vorgängerbänden verändert. So richtet sich das neue Layout nach den Vorgaben des neuen Corporate Design des Landes Rheinland-Pfalz.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Dienststellen des LBZ, die die Hauptlast der täglichen Arbeit getragen haben, ist besonders zu danken. Das Redaktionsteam hatte die mühevollen Aufgabe, alle Einzelbeiträge zusammenzutragen, zu redigieren und daraus eine druckfertige Vorlage zu erstellen. Auch ihnen ist vielmals zu danken.

*Helmut Frühauf,
im Mai 2010*

DAS JAHR 2009

Zentrale Aufgaben

Seit 2007 sind dem LBZ die Aufgaben der Mittelbewirtschaftung der sogenannten Zentralmittel des Ministeriums übertragen worden. Folgende Maßnahmen wurden in 2009 daraus finanziert:

Aus dem Titel „*Rheinland-Pfälzische Bibliotheken an EDV-Verbänden*“ wurden Kosten für die Verbundteilnahme der wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes Rheinland-Pfalz an dem Bibliothekenverbund hbz-Köln, dem HeBIS-Verbund Frankfurt, sowie für den BSZ-Verbund Baden-Württemberg (nur DHV Speyer) beglichen. Darüber konnten daraus auch die Kosten für die Datenkonvertierung und Dateneinspielung der Bibliothek der FH Ludwigshafen in den hbz-Verbund und erstmals auch die einmaligen Entwicklungskosten sowie die laufenden Jahreskosten für den Betrieb des Dokumentenservers des Projektes edoweb (Archivierung von elektronischen Publikationen und Websites) abgedeckt werden.

Mit den Mitteln aus dem Titel „*Förderung des wissenschaftlichen Bibliothekswesens*“ konnten u.a. der Länderanteil zur Finanzierung des Mitgliedsbeitrages für das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB), Kosten für landesweite Fortbildungsmaßnahmen, Kosten für den technischen Ausbau des Digitalisierungsportals dilibri (s.u.) sowie in Teilen auch Kosten für die Restaurierungsmaßnahmen des Landes Rheinland-Pfalz finanziert werden.

Stabsstelle Direktion

Im Zuge der Weiterentwicklung der bereits bestehenden Stelle für „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ wurde zum 1. Oktober 2009

eine Stabsstelle bei der Leitung des LBZ etabliert. Ziel dieser Maßnahme ist es, Vorhaben des operativen Tagesgeschäftes nach Vorgabe der Leitung eigenständig zu entwickeln und umzusetzen. Mit dieser Maßnahme sollen Vorhaben beschleunigt umgesetzt werden. Die Aufgaben der Stabsstelle, die standortübergreifend und zielorientiert umgesetzt werden, sind folgenden Feldern zuzuordnen:

- Einführung eines koordinierten Berichtswesens
- zentralisierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinierung landesweiter Aktivitäten im Bereich des wissenschaftlichen Bibliothekswesens
- Bearbeitung der Vertretungspläne, der Geschäftsverteilungspläne, der Geschäftsordnung u.ä.

Mit der Wahrnehmung der Geschäfte wurde Frau Dr. Barbara Koelges betraut.

Geschäftsstelle Ausbildung und Ausbildung im Landesbibliothekszentrum

Im Jahre 2009 schloss Herr Andreas Biehl (Referendar UB Kaiserslautern) seine Ausbildung mit der Prüfung an der Bibliotheksschule München ab. Die Referendarinnen Peggy Hanisch (UB Mainz) und Alexandra Petzold (UB Trier) waren bis September in der praktischen Ausbildung in den jeweiligen Bibliotheken und begannen am 1. September 2009 die theoretische Ausbildung an der Bibliotheksschule München. Für das Jahr 2009 wurden in Rheinland-Pfalz keine neuen Referendarstellen ausgeschrieben.

Durch federführende Organisation durch die Geschäftsstelle fand am 23. September 2009 im Landesbibliothekszentrum in Koblenz die Veranstaltung „Bachelorstudiengänge im Bibliotheksbereich“ statt. Die Veranstaltung sollte den Bibliotheks- und Ausbildungsleiterinnen und -leitern Gelegenheit geben, sich über die neuen Studiengänge zu informieren und sich mit den Anbietern direkt über die Konzepte und etwaigen Probleme auszutauschen. Vorgestellt wurden der Bachelorstudiengang Bibliothekswesen der FH Köln (Prof. Dr. A. Oßwald), der Bachelorstudiengang Information Science and Engineering der FH Darmstadt (Prof. Dr. B. Joers), der geplante Bachelorstudiengang Bibliothekswesen der FH für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege München (Dr. K. Gantert) und der Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hochschule der Medien Stuttgart (Prof. B. Hoffmann).

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Ausbildungsstellen werden kontinuierlich besetzt. Die Ausbildung im LBZ konzentrierte sich wie in den Vorjahren auf die Ausbildung zum/zur „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FAMI)“. Zur Zeit befinden sich an den einzelnen Standorten des LBZ insgesamt 6 Auszubildende in diesem Berufszweig. Seit 2009 wird die Ausbildung in Koblenz als gemeinsame Ausbildung im Sinne einer integrativen Ausbildung mit den Schwerpunkten wissenschaftliches Bibliothekswesen (Landesbibliothek) und öffentliches Bibliothekswesen (Büchereistelle) konzipiert und durchgeführt.

Erstmals ist für kommendes Jahr die Ausbildung einer Bibliotheksreferendarin / eines Bibliotheksreferendars im LBZ geplant.

Zentrale Verwaltung

Der Zentralen Verwaltung obliegt die Abwicklung aller administrativen Aufgaben des LBZ

mit den Aufgabenfeldern Haushalt, Personal, Beschaffung und Organisation.

Die Ausgabensituation im *Personalbereich* wurde 2009 durch drei Faktoren bestimmt:

- Die im Vorjahr erwirtschafteten Reste im Personalbereich wurden nur zur Hälfte in das Jahr 2009 übertragen.
- Ausgaben für Nachversicherungen (rückwirkende Nachversicherung in die gesetzliche Rentenversicherung für ehemalige Beamtenanwärter des Landes RLP), die im Rahmen der Aufgaben der „Geschäftsstelle zur Durchführung der Landesverordnungen über die Ausbildung und Prüfung für den Bibliothekarischen Dienst in Rheinland-Pfalz“ aus dem LBZ-Etat zu zahlen sind, belasteten zusätzlich den Personaletat.
- Für tariflich und beamtenrechtlich begründete Personalmehrausgaben (Gehaltserhöhungen) wurden keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt.

Hieraus ergab sich ein beachtlicher Gesamtfehlbetrag.

Am Jahresende 2009 verfügte das LBZ über einen Personalbestand von 192 Kräften, die sich wie folgt verteilten:

45 Beamte	(= 23 %)
121 Arbeitnehmer	(= 63 %)
26 Aushilfskräfte	(= 14 %)

17 Personaleinstellungen im Berichtsjahr standen ebenfalls 17 Fälle gegenüber, bei denen das Arbeits- bzw. Dienstverhältnis beendet worden ist. Zum überwiegenden Teil handelt es sich um befristete Aushilfskräfte. Elternzeit wird von 4 Personen in Anspruch genommen. 24 laufende Altersteilzeiten sind erfasst, davon sind 3 im Berichtsjahr neu hinzugekommen. 2 Beförderungen von Beamten und 4 Höhergruppierungen von Arbeitnehmern wurden durchgeführt. Die geschlechtsspezifische Verteilung zeigt das

für Bibliotheken charakteristische Bild: 142 weiblichen Beschäftigten (= 74 %) stehen 50 männliche Beschäftigte (= 26 %) gegenüber. Die Schwerbehindertenquote liegt bei 3,1 %. Nicht unproblematisch ist die demographische Struktur der Beschäftigten: 49 Beschäftigte (= 25 %) der Altersgruppe 21-40 Jahre stehen 125 Beschäftigte (= 65 %) der Altersgruppe 41-60 Jahre gegenüber. Allein in der 10-Jahres-Zeitspanne zwischen 2025-2035 werden 66 Beschäftigte (= 34 %) aus Altersgründen aus dem LBZ ausscheiden.

Auch im Bereich der *Sachausgaben* mussten erhöhte Belastungen aufgefangen werden. Erhebliche negative Auswirkungen hatten die hohen Ausgaben für Gebäudebewirtschaftung, die aufgrund der steigenden Energiepreise im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung zustande gekommen sind.

Die Umstellung des Transportsystems der Büchereistellen führte im Bereich der Büchereistelle Koblenz zu einer deutlichen Reduzierung der Auslieferungsfahrten; gegenüber 2005 konnte fast eine Halbierung der Auslieferungsfahrten erreicht werden.

Die Arbeiten an dem Projekt „*Leitbildentwicklung im LBZ*“ wurden 2009 fortgesetzt und das Leitbild stand gegen Jahresende kurz vor der Veröffentlichung, die im Februar 2010 erfolgte. Das Leitbild soll in erster Linie eine Orientierung für die gemeinsame Arbeit innerhalb des Landesbibliotheksentrums sein. Durch die Veröffentlichung wirkt das Leitbild auch nach außen und stellt das LBZ, seine Leistungen sowie seine Ziele dar. Zusammen mit dem Leitbild wurde ein Umsetzungskonzept erstellt, das maßgeblich auf den Vorschlägen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beruht. Dieses Umsetzungskonzept steht auch dafür, dass mit der Veröffentlichung des Leitbildes die Arbeit nicht getan ist. In der Folge soll im Jahr 2010 mit Hilfe von Arbeits-

gruppen an der Umsetzung der Punkte gearbeitet werden.

Auf die weitere Entwicklung wird im nächsten Jahresbericht eingegangen werden.

Das „*Betriebliche Eingliederungsmanagement*“ (BEM) ist eingeführt und es wurde bereits mit der konkreten Umsetzung begonnen. Als BEM-Ansprechpartnerin wurde Frau Katja Schwarzer benannt. Ferner wurde eine Dienstvereinbarung mit dem Personalrat erarbeitet und in Kraft gesetzt.

IT-Abteilung

Neben den Routine-Tätigkeiten wie etwa Administration der Serverlandschaft, Wartung der PCs und der Peripherie und Anwender- und Benutzer-Support obliegen der IT-Abteilung allgemeine Aufgaben zur Aufrechterhaltung des EDV-Betriebes.

Darüber hinaus konnten folgende Projekte realisiert werden:

- Der Aufbau der LBZ-Domain wurde im Jahre 2009 abgeschlossen. Somit kann jede/r Mitarbeiter/in von jedem beliebigen Standort des LBZ aus arbeiten und auf die individuellen Einstellungen zugreifen.
- Zur Einsparung von Lizenzkosten wurden zwei identische Linux-Server aufgebaut, um auf diesen das Lokalsystem SISIS-SunRise sowohl im Testsystem als auch im Produktivsystem betreiben zu können.
- Zusammen mit einer Fremdfirma wurde ein Buchungskalender für die Verwaltung der Medienkisten der Büchereistellen entwickelt und im Testbetrieb geprüft; die Inbetriebnahme ist für Juni 2010 vorgesehen.

Bei den wissenschaftlichen Bibliotheken ist die Umstellung von SISIS-SunRise von Version 3.5 auf 3.7 vorgenommen worden. Das

Schwergewicht der Arbeiten für die Büchereistellen lag in der Betreuung von Schulbibliotheken und öffentlichen Bibliotheken, wie etwa Installation der Bibliothekssoftware Bibliotheca 2000 einschließlich der Ausleihschulung sowie den Support per Telefon, Mail, Fax und Einsatz vor Ort. Gerade dieser letztgenannte Einsatz konnte im Jahr 2009 deutlich verringert werden: so verzeichnet die Büchereistelle Koblenz insgesamt 79 Einsätze vor Ort, davon 34 für Leseecken. Gegenüber dem Vorjahr ergab dies eine Verringerung um rund 40 %; bei der Büchereistelle Neustadt konnten insgesamt 100 Einsätze vor Ort gezählt werden, davon 18 für Leseecken.

Der Plan, den „Bibliothekskatalog RLP“ um die Selbstbedienungsfunktionen (Bestellen, Verlängern u.ä.) zu erweitern, konnte noch nicht realisiert werden: die web-basierte Lösung der Firma BOND (*bibliotheca.net*) hat die notwendige Marktreife noch nicht erlangt, so dass weitere Verhandlungen mit der Firma notwendig sind. Erst bei einem fehlerfreien Funktionieren der Plattform ist ein Einsatz möglich.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ein zentrales Projekt des Jahres 2009 war die Einführung des neuen Corporate Design des Landes Rheinland-Pfalz im LBZ. Da nur sehr begrenzt Vorlagen existierten, mussten zahlreiche Dateivorlagen in Eigenleistung erstellt werden, teilweise auch mit Unterstützung durch das „Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz“ (LVermGeo). Im Dezember konnte sich das LBZ im neuen Corporate Design präsentieren. Parallel mussten Geschäftsausstattung, gedruckte Publikationen und vor allem der Internetauftritt in das neue Erscheinungsbild überführt werden, was mit einer kompletten Neukonzeption der Webseite verbunden war.

Beim Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Kreuznach (3. bis 5. Juli 2009) war das LBZ mit einem Informationsstand präsent, um dort das Dienstleistungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger des Landes zu vermitteln. An den drei Tagen konnten über 1.000 Besucher am Stand gezählt werden, mit denen sich auch längere Gespräche über spezielle Fragen des Bibliothekswesens ergaben.

Das Veranstaltungsprogramm in Speyer, Koblenz und Zweibrücken wurde auf dem Niveau der letzten Jahre fortgesetzt. In Speyer konnten bei 14 Veranstaltungen insgesamt 1.200 Personen gezählt werden; in Koblenz bei 10 Veranstaltungen rund 1.100 Besucher/innen¹ und in Zweibrücken waren bei 29 Veranstaltungen insgesamt 1.144 Besucher/innen anwesend.

Von Bedeutung waren einige *Sonderveranstaltungen*, die hier zu erwähnen sind:

In Zweibrücken stand das Jahr 2009 im Zeichen der Feierlichkeiten zum 450-jährigen Bestehen der Bibliotheca Bipontina. Den Abschluss bildete am 3. Dezember 2009 ein Festakt im Herzogssaal. In Anwesenheit des Oberbürgermeisters, der Stadtratsmitglieder, der Leitung des Helmholtz-Gymnasiums und vieler Kulturschaffenden der Region beleuchtete Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig die Bedeutung von Büchern und Bibliotheken und berichtete von seinen persönlichen Eindrücken beim Besuch des Bundespräsidenten im Jahre 2008. Den Festvortrag hielt Herr Dr. Armin Schlechter aus Speyer über die Einbandkunst am Beispiel von Werken aus dem Altbestand der Bibliothek².

- 1) hiervon allein in Speyer 400 Besucher/innen und in Koblenz 230 Besucher/innen bei der Veranstaltung mit Dr. Lothar de Maizière
- 2) Näheres siehe unten: Höhepunkte und wichtige Projekte 2009, S. 30; Vgl. S. Hubert-Reichling: Jubiläumsfeierlichkeiten 2009 der nun 450-jährigen Bibliotheca Bipontina. - In: bibliotheken heute, Jg. 6, H. 1, 2010, S. 25-27.

Im Rahmen der Eröffnung des LESESOMMERS 2009 wurde das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz im Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ für die erfolgreiche Leseförderkampagne „Lesespaß aus der Bücherei“ ausgezeichnet. Ministerin Doris Ahnen wertete bei der Auszeichnung in der Stadtbücherei Neustadt am 29. Juni 2009 dies als Anerkennung für die seit Jahren mit Engagement durchgeführten Leseförderaktionen.

Zum 150. Todestag von Karl Baedeker eröffnete das LBZ am 9. Oktober 2009 in Koblenz die Ausstellung „Mythos Baedeker“, in der die verschiedenen Aspekte von Baedekers Leben aufgezeigt wurden. Der Festvortrag von Herrn Dr. Suin de Boutemard, der auf die frühen Verlagsprodukte der Koblenzer Zeit abgehoben war, wurde begleitet durch die Anwesenheit einer Vielzahl von Baedeker-Sammlern des In- und Auslandes, die der Ausstellungseröffnung beiwohnten.

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Mauerfalls in Berlin referierte Herr Dr. Lothar de Maizière, letzter Ministerpräsident der DDR, zum Thema „20 Jahre Mauerfall und deutscher Vereinigungsprozess“ in zwei Vorträgen in Speyer (17. November 2009) und in Koblenz (18. November 2009). Als unmittelbarer Zeitzeuge der historischen Ereignisse des Jahres 1989 konnte der Referent durch fesselnden Vortrag, gepaart mit trockenem Humor und Ironie, begeistern und lieferte den Zuhörern, unter denen sich auch viele Schulklassen befanden, eine Lehrstunde zum Thema erlebte Zeitgeschichte.

Mitarbeit in Gremien und Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene

Medienkompetenznetzwerk (MKN):

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Medien-

kompetenznetzwerk Koblenz nahm das LBZ am 11. Forum Medienkompetenz der Universität Koblenz teil. Das LBZ bot einen Workshop zum Thema „Finden statt suchen: Recherche im Netz“ an und präsentierte an einem Informationsstand seine vielfältigen Serviceleistungen.

Woiwodschafsbibliothek Oppeln:

Nachdem im Oktober 2007 der Kooperationsvertrag zwischen der Woiwodschafsbibliothek Oppeln und dem LBZ unterzeichnet worden war, stand im Oktober 2009 ein Gegenbesuch der Delegation aus Oppeln (Frau Mirosława Koćwin, Frau Barbara Giedroń) an, der erstmals in die pfälzischen Einrichtungen des LBZ führte. Neben der Besichtigung der Büchereistelle Neustadt lag der Schwerpunkt auf der Besichtigung der Handschriften, der Alten Drucke und der Nachlässe der Speyerer Bibliothek. Ein kleines Kulturprogramm (Stadtführungen in Speyer und Neustadt, Besichtigungen des Hambacher Schlosses und des Historischen Museums der Pfalz) rundete den Aufenthalt ab. Am letzten Tag fand noch ein Besuch in Koblenz (Besichtigung der Baedeker-Ausstellung) statt, wo Modalitäten der geplanten Ausstellung aus Oppeln für das Jahr 2010 besprochen wurden.

Mittelböhmische Wissenschaftliche Bibliothek in Kladno:

Nach der ersten Einladung zu einem Besuch der „Mittelböhmischen Wissenschaftlichen Bibliothek“ in Kladno im November 2008 folgte im April 2009 der Gegenbesuch einer Delegation aus Kladno. Die Delegation bestand aus der Leiterin der Bibliothek, Frau Dr. Jiřina Kádnerová und der Mitarbeiterin Frau Bandíková, sowie den Herrn Mika und Veselý. Dieser Besuch diente der Vorbereitung gemeinsamer Projekte, vor allem aber der Unterzeichnung des gemeinsamen Kooperationsvertrages. In Anwesenheit

des Kulturstatssekretärs Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig konnte diese Vereinbarung unterzeichnet werden³. Den Abschluss des Besuches bildete eine Exkursion in das Mittelrheintal mit anschließender Besichtigung des Gutenberg-Museums in Mainz.

Schwerpunkt Kulinaristik in der Metropolregion Rhein-Neckar:

Mit der Gründung des Rhein-Neckar-Forums Kulinaristik am Standort Germersheim im Sommer 2008 wurde der Speyerer Bibliothek des Landesbibliotheksentrums die Funktion einer Schwerpunktbibliothek zugewiesen. Der Bestandaufbau konnte auch im Jahre 2009 kontinuierlich fortgesetzt werden. In diesem Jahr wurden für 2.780 Euro ca. 60 Monographien erworben. Neben der eigentlichen wissenschaftlichen Literatur wurden in Auswahl auch neu erschienene Kochbücher und Publikationen, die sich mit den soziologischen und philosophischen Aspekten der Kulinaristik beschäftigen, erworben. Erstmals wurden im Herbst 2009 die Neuerscheinungen im Rahmen einer Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert.

Bibliotheken im Landesbibliotheks-zentrum

Benutzung und LITexpress

Im Jahre 2009 konnte die Gesamtsumme der *Benutzungsfälle* um 8 % auf 801.004 gesteigert werden. Allein auf die *Entleihungen* bezogen ergab sich eine Steigerung von 258.566 (2008) auf 291.983. Verteilt auf die einzelnen Standorte zeigte sich folgendes Bild: Koblenz = 172.778 (+ 8 %), Speyer = 104.543 (+ 15 %) und Zweibrücken = 14.662 (+ 77 %). Die Zahl der aktiven Benutzer konnte auf 14.130 gesteigert werden (Koblenz = 10.080, Speyer = 3.555, Zweibrücken = 495). Wie in den Vorjahren wird damit dokumentiert, dass die

aktive Rolle der Bibliotheken bei Schulungen und Führungen ihre positiven Auswirkungen zeigt.

Wie in den Jahren zuvor zeigen die *Zweigstellenbestellungen*, d.h. die Bestellungen zwischen den Standorten, weitere Steigerungsraten wenn auch mit abgeschwächter Tendenz. Gegenüber 2008 liegen die Steigerungen bei der Bibliotheca Bipontina + 23 %, der Pfälzischen Landesbibliothek + 6 % und der Rheinischen Landesbibliothek bei 2 %. Absolut ausgedrückt sind die Werte gegenüber dem Vorjahr wie folgt angestiegen: bei der Bibliotheca Bipontina von 3.526 auf 4.327, bei der Pfälzischen Landesbibliothek von 50.516 auf 53.613 und bei der Rheinischen Landesbibliothek von 106.901 auf 108.832. Auffallend ist, dass die Benutzer-Neuanmeldungen sowohl in Speyer (1.288) als auch in Koblenz (2.962) rückläufig sind. Hier bedarf es weiter Anstrengungen, um diesen Negativtrend zu stoppen.

Bei den *Dokumentlieferungen* sind nur noch geringe Wachstumswerte erzielt worden: Steigerungen erzielten nur noch die aktiven *Fernleihbestellungen (gebende FL)*; so stiegen in Speyer die aktiven Fernleihzahlen (nur die positiv erledigten) von 10.258 (2008) auf 11.424 (2009), in Koblenz von 15.686 (2008) auf 15.955 (2009) und in Zweibrücken von 549 (2008) auf 998 (2009). Dem steht eine weitgehend negative Entwicklung bei den passiven *Fernleihbestellungen (nehmende FL)* gegenüber: so sanken die Zahlen in Koblenz von 21.259 (2008) auf 20.319 (2009), in Speyer von 8.419 (2008) auf 8.350 (2009) und in Zweibrücken von 685 (2008) auf 639 (2009). Als besonders erfreulich kann festgehalten werden, dass sich das Verhältnis

3) Näheres siehe unten: Höhepunkte und wichtige Projekte 2009, S. 22; Vgl. die Beiträge „Ein Blick über die Grenze nach Tschechien“ und „Sie hat Kultur und Bildung in der Industriestadt weiterentwickelt“. - In: bibliotheken heute, Jg. 5, H. 4, 2009, S. 163-167.

zwischen aktiver/gebender und passiver/nehmender Fernleihe seit Errichtung des LBZ kontinuierlich in Richtung auf ein ausgeglichenes Verhältnis hin entwickelt: so stieg das Verhältnis im LBZ von 41 % (aktive FL) zu 59 % (passive FL) im Jahre 2006 auf 49 % (aktive FL) zu 51 % (passive FL) im Jahre 2009. Dies ist vor allem dem Standort Speyer zu verdanken, wo sich bereits im Jahre 2006 ein positives Verhältnis ergab, welches sich in den Folgejahren bis heute auf 58 % (aktive FL) zu 42 % (passive FL) verbessert hat.

Um den Kunden der Bibliothek einen schnelleren Zugang zu den Neuerscheinungen zu bieten, wurde in Speyer im Oktober 2009 mit dem Aufbau eines Freihandbereiches begonnen. Hierfür mussten zuvor Teile des Bibliographischen Apparates ausgedünnt und auf andere Bereiche (Magazin, Lesesaal oder Präsenzbereich) verteilt werden. Bis zum Jahresende 2009 konnten so etwa 6.000 Bände aus allen Fachgebieten frei zugänglich präsentiert werden.

Im Direktbestelldienst *LITexpress* ist die Anzahl der teilnehmenden Bibliotheken (Rheinland-Pfalz und Saarland) auf 160 angestiegen, davon waren 67 (= 42 %) Lieferbibliotheken. Neu als Vermittlerbibliotheken hatten sich registrieren lassen:

- Stadtbücherei Wolfstein
- Gemeindebücherei Emmelshausen
- Gemeindebücherei Burgschwalbach
- Stadtbücherei Wörth

Aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens ist die Schulmediothek des Maria-Goretti-Instituts St. Vith dem Direktlieferdienst beigetreten.

Die Zahl der Gesamtbestellungen konnte gegenüber 2008 um 4 % gesteigert werden: die Zahl der Gesamtbestellungen stieg von 7.180

(2008) auf 7.451 (2009). Der Prozentanteil der positiv erledigten Bestellungen schwankt beträchtlich: er reicht von 42 % (UB Mainz) bis 84 % (LBZ). Durchschnittlich 64 % aller Bestellungen können positiv erledigt werden. Ob die Kunden für eine Bestellung nur einen oder mehrere Bestellversuche absetzen mussten, lässt sich allerdings nicht ermitteln.

Zu den TOP 5 der *Lieferbibliotheken* zählen:

1. Landesbibliothekszenrum RLP
2. Universitätsbibliothek Trier
3. Stadtbibliothek Saarbrücken
4. Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek Saarbrücken
5. Universitätsbibliothek Mainz

Zu den TOP 5 der *Vermittlerbibliotheken* gehören:

1. Bücherei im Schloss Simmern
2. Stadtbücherei Idar-Oberstein
3. Stadtbücherei Neustadt/Weinstraße
4. Stadtbibliothek Diez und Landesbibliothekszenrum RLP
5. Stadtbücherei Bad Neuenahr-Ahrweiler

Fachreferate / Buchkaufetat

Änderungen im Zuständigkeitsbereich der Fachreferenten ergaben sich nicht. Maßgebliches Kriterium für die Quotierung sind der Preisindex für Monographien und die Titelproduktion, ermittelt nach „Buch und Buchhandel in Zahlen“, sowie die Sammelschwerpunkte der einzelnen Standorte entsprechend der Erwerbungsrichtlinien.

Im Buchkaufetat standen dem LBZ im Jahre 2009 insgesamt 892.100 Euro zur Verfügung. Abzüglich einer Einsparauflage, dem Ankauf einer Notensammlung für die Musikabteilung Speyer und der zentralen Abzüge für Informationsmaterialien, Pflicht/Landeskundeerwer-

bungen, Einbandkosten Konsortialbeschaffungen u.ä. standen folgende Summen zur Verteilung an: Zweibrücken (28.000 Euro), Speyer und Koblenz (jeweils 333.400 Euro). Dies ermöglichte den Standorten eine ausreichende Basis zum Erwerb der wissenschaftlichen Literatur.

Mit einer außergewöhnlichen Erwerbung wartete der Standort Speyer auf: unterstützt durch Mittel aus der ‚Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur‘ konnte die Anschaffung von Materialien des Publizisten und Vormärzpolitikers Johann Georg August Wirth (1798-1848) realisiert werden. Es handelt sich um 67 eigenhändige Briefe der Jahre 1833 bis 1837, die er überwiegend aus der Haft in Kaiserslautern an seine Ehefrau Regina geschrieben hat, sowie um ein persönliches Exemplar der von ihm herausgegebenen Zeitung „Deutsche Tribüne“, bis zu ihrer Unterdrückung 1832 wichtigste Zeitung der liberalen Opposition in Bayern. Am 29. Juli 2009 wurden diese beiden Ankäufe in einer Pressekonferenz in Anwesenheit von Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig in Speyer vorgestellt.⁴

Für Speyer konnte weiterhin ein Ankauf eines um 1700 zusammengestellten Sammelbandes mit 6 Inkunabeln und 3 Drucken des Sponheimer Abtes und Klosterhumanisten Johannes Trithemius (1462-1516) realisiert werden, sowie mit ‚Rosaliens Briefen‘ (1781) und den ‚Mémoires de Madame de Sternheim‘ (1773) zwei seltene Werke der Schriftstellerin Sophie von La Roche.

Betriebsdienste

Durch die Stabilisierung des Kaufetats auf einem relativ hohen Niveau im Monographienbereich konnte eine kontinuierliche Auslastung erreicht werden.

Die Zugangszahlen nach Medienarten bewegten sich etwa auf dem Niveau des Vorjahres:

	Speyer	Koblenz	Zweibrücken
Kauf	11.963 ⁵	6.258	1.407
Geschenk	2.158	4.786	1.968
Pflicht	1.635	1.864	0
Tausch	917	0	0
Gesamt	16.673	12.908	3.375

Im Bereich der „echten“ Pflichtexemplare ist ein minimaler Anstieg festzustellen. Im Rahmen der Verbundkatalogisierung liegt die Fremdleistungsquote für den Neuzugang Kauf sehr hoch (ca. 95 %), für ältere Bestände aus Antiquariats- oder Auktionskäufen und Abgaben bei ca. 70-80 %, für die Pflichtabgaben und landeskundlichen Geschenke jedoch höchstens bei 20-30 %. Insbesondere bei der sogenannten „grauen Literatur“ sind zumeist Eigenkatalogisate notwendig.

Die Dublettenbereinigungsarbeiten im LBZ-Katalog werden schwerpunktmäßig vom Standort Koblenz durchgeführt. Allerdings sind aufgrund anderweitiger Auslastungen im Jahre 2009 nur rund 1.900 Datensätze bereinigt worden. Insgesamt wurden etwa 28.630 Datensätze bearbeitet; ein Ende ist noch nicht abzusehen.

dilibri: Digitalisierungsportal Rheinland-Pfalz

Das seit 2008 frei geschaltete Digitalisierungsportal Rheinland-Pfalz „dilibri“ als Sammlung von landeskundlichen Werken sowie von Beständen aus rheinland-pfälzischen

4) Näheres siehe unten: Höhepunkte und wichtige Projekte 2009, S. 24; Vgl. „Neuankäufe aus dem Nachlass von J.G.A. Wirth“. - In: bibliotheken heute, Jg. 5, H. 3, 2009, S. 136f.

5) Der Zugang beinhaltet den Ankauf der Notensammlung ‚Salonmusik‘ der Stadtbibliothek Wesel im Umfang von rund 4.000 Einheiten.

Bibliotheken (www.dilibri.de) konnte stetig ausgebaut werden. Bis zum Jahresende 2009 konnte die Zahl der eingestellten Dokumente (Werke) auf 779 erhöht werden; allein 670 entfielen auf das LBZ.

161.386 Scans (Seiten) waren Ende des Jahres eingestellt.

Zur Zeit beteiligen sich die Universitätsbibliothek Trier, die Stadtbibliothek Mainz und das Landesbibliothekszentrum mit dem Standort Rheinische Landesbibliothek an dem Projekt. Es werden auch Werke aus dem Bestand der Heimatwissenschaftlichen Bibliothek Bad Kreuznach, der Stadtbibliothek Koblenz sowie des Stadtarchivs Koblenz digitalisiert, die diese Institutionen zur Verfügung stellen. Letztere Einrichtung hat vor allem die insgesamt 44 Koblenzer Adressbücher beigesteuert, die nunmehr komplett digitalisiert vorliegen und im Rahmen eines Pressetermins am 27. Oktober 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt wurden⁶.

Im Jahre 2009 standen eine Reihe von technischen Weiterentwicklungen in enger Zusammenarbeit mit der Firma semantics an. So wurden sogenannten „tag clouds“ von Schlagwörtern, Verfassern, Erscheinungsjahren und Verlagsorten eingeführt; es erfolgte eine verbesserte Anzeige von Suchergebnissen. Weitere Arbeitsschwerpunkte ergaben sich durch die automatische Rückspielung der dilibri-Metadaten aus dem hbz-Verbund in den LBZ-Katalog, der Einbindung in das europäische Digitalisierungsportal Europeana sowie in den WorldCat. Alle diese Maßnahmen haben die Wahrnehmung und die Akzeptanz des Portals erheblich gesteigert: so konnten im Laufe des Jahres 2009 über 6 Millionen Seitenaufrufe gezählt werden.

6) vgl. B. Koelges, M. Koelges, E. Schackmann: Koblenzer Adressbücher über dilibri im Internet frei zugänglich. – In: bibliotheken heute, Jg. 5, 2009, H. 4, S. 169-171.

Das Digitalisierungsprojekt dilibri versteht sich als gemeinsames Projekt aller Bibliotheken in Rheinland-Pfalz, d.h. alle Bibliotheken mit einschlägigen Beständen an gemeinfreien Werken sind aufgerufen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Allerdings konnten die Bemühungen zur Anwerbung von Sondermitteln, um auch kleineren Bibliotheken die Teilnahme am Digitalisierungsprojekt zu ermöglichen, bisher nicht zu einem Erfolg geführt werden.

Retrokatalogisierung

Die seit Sommer 2007 laufende Retrokatalogisierung des Altbestandes der LB Speyer konnte in 2009 stetig fortgeführt werden. Mit einem Personaleinsatz von zwei zusätzlichen Stellen und durch weitere Einsatzkräfte aus der Monographienabteilung wurde die Maßnahme kontinuierlich weitergeführt. Allein in 2009 wurden rund 43.000 neue Titel dem elektronischen Gesamtkatalog des LBZ zugeführt; nach zweieinhalb Jahren beläuft sich die Gesamtzahl der erstellten Neukatalogisate auf 115.919. Gegenüber dem Vorjahr verminderte sich die Zahl der bearbeiteten Katalogisate um 6.086. Das Verhältnis Verbundnutzung zu Eigenkatalogisat blieb konstant. In 76 % der Fälle konnten hbz-Titelaufnahmen genutzt werden; die restlichen Aufnahmen wurden in Speyer selbst erstellt oder als Fremddaten in den hbz-Verbund übernommen.

Parallel zu der Retrokatalogisierung läuft auch eine Ermittlung jener Aufnahmen aus dem 16. und 17. Jahrhundert, die noch nicht in den Verzeichnissen des VD 16 und VD 17 nachgewiesen sind. Diese durch Autopsie vorgenommenen Arbeiten führten allerdings zu einem erheblichen zeitlichen Mehraufwand, der den Fortgang der Retrokatalogisierung stark verlangsamte und die Gefahr hervorrief, dass das Projekt nicht in dem vereinbarten Zeitrahmen zum Abschluss gebracht werden könnte.

Aus diesem Grunde muss eine pragmatische Lösung gefunden werden, die den fristgerechten Abschluss des Retrokatalogisierungsprojektes nicht gefährdet, andererseits auch dem berechtigten Wunsch nach zeitnaher Realisierung der VD 16- und VD 17-Katalogisierung nicht verbaut.

Rheinland-Pfälzische Bibliographie

Im Frühjahr 2009 erhielten wir die Zusage, dass die Kommission des Landtages weitere Retroprojekte im Rahmen der Rheinland-Pfälzischen Bibliographie finanziell fördern wird. Dadurch konnten rund 37.000 bislang nicht in maschinenlesbarer Form vorhandene Titel aus der ‚Pfälzischen Bibliographie‘ (1820-1927) sowie rund 2.800 Titel aus der ‚Saarpfälzischen Bibliographie‘ (1936) eingescannt und mit OCR-Texterkennungssoftware bearbeitet werden. Als weiteres Projekt wird mit Unterstützung der Stadtbibliothek Mainz die Bearbeitung der Bibliographie ‚Mainz und Rheinhessen‘ mit 3.800 Titeln und der ‚Alzeyer Bibliographie‘ mit 2.700 Titeln in Angriff genommen. Fertigstellung und Abschluss werden aber erst in den nächsten Jahren vollzogen werden können.

Folgende statistische Werte konnten für das Berichtsjahr ermittelt werden:

Büchereistellen im Landesbibliothekszentrum

Entwicklung der Leistungszahlen:

Die Büchereistellen im LBZ konnten 2009 in fast allen Bereichen ihre Leistungszahlen gegenüber dem Vorjahr verbessern:

- die Ausleihzahlen aus den Ergänzungsbüchereien stiegen um 9 %
- die Zahl der Fortbildungsteilnehmer erhöhte sich um 23 %
- an den Lesefördermaßnahmen beteiligten sich 14 % mehr Bibliotheken
- die Zahl der fachliche bearbeiteten Medien erhöhte sich um 6 %
- die Zahl der neu eingerichteten Lesecken konnte verdoppelt werden
- bei den Fördermitteln erhöhte sich die Zahl der Bewilligungen um 10 %
- bei den Paketen und Medienkisten gab eine Steigerung von 13 %

Bibliotheks- und Leseförderprojekte:

Projekt „Bibliothek 2010 plus – Zukunftsweisende Bibliothekskonzepte“

Das unter Federführung des LBZ seit 2007 in Kooperation mit dem Saarland und Meinhard

	Speyer	Koblenz
Rheinland-Pfälzische Bibliographie		
neu erfasste Datensätze	4.066	7.637
Direktbestellungen	329	114
Rheinland-Pfälzische Personendatenbank (RPPD)		
neu erfasste Personensätze	71	626
edoweb (elektronische Publikationen und Websites)		
neu erfasste Datensätze	158	328

Motzko vom Praxisinstitut Bremen durchgeführte Projekt konnte in 2009 abgeschlossen werden. Von den 19 Bibliotheken (17 aus Rheinland-Pfalz und 2 aus dem Saarland) stellten 13 Bibliotheken ihre Konzepte für eine Abschlussveröffentlichung zur Verfügung. Die individuellen Bibliothekskonzepte waren vorher in den beteiligten Städten und Gemeinden von den Ratsgremien verabschiedet worden und stellen nun die Grundlage für die Weiterentwicklung der Bibliotheken in den nächsten Jahren dar.

Die Projektdokumentation konnte im Dezember 2009 fertig gestellt werden. Auf der im Anhang befindlichen CD sind alle freigegebenen 13 Bibliothekskonzepte vollständig enthalten. Bildungsministerin Doris Ahnen lobte im Vorwort zur Dokumentation das Engagement von Bibliotheken und LBZ und wies auf die Vorbildfunktion der Bibliotheken auch für andere Einrichtungen im Land hin.

ProLesen - Auf dem Weg zur Leseschule

An dem im Jahr 2008 begonnenen Projekt der Kultusministerkonferenz beteiligt sich Rheinland-Pfalz bei Modul 10 „Lesen im gesamt- und außerschulischem Kontext“. Schwerpunkt ist dabei die Förderung der Lesekompetenz mit der Schulbibliothek oder Lesecke sowie die Kooperation mit außerschulischen Partnern wie beispielsweise öffentlichen Bibliotheken. Dem LBZ wurden für die Durchführung des Projekts ab 2009 zwei halbe Lehrerstellen zugewiesen.

In 2009 wurden als Projektpartner 6 Schulen (2 Grundschulen, 1 Förderschule, 1 Realschule und 2 Gymnasien) und 2 öffentliche Bibliotheken ausgewählt, die fächerübergreifende Unterrichtskonzepte zur Leseförderung in verschiedenen Fächern erarbeiteten. Begleitend wurden vom LBZ Fortbildungsveranstaltungen mit bundesweit bekannten Referentinnen

und Referenten sowie Projekttreffen zum Erfahrungsaustausch organisiert. Das LBZ war außerdem in der bundesweiten Steuerungsgruppe und bei den Treffen der Modulverantwortlichen vertreten.

Leseförderprojekte „Lesespaß aus der Bücherei“

Für die in Kooperation mit den öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz durchgeführte Leseförderkampagne „Lesespaß aus der Bücherei“ wurde dem LBZ am 29. Juni 2009 die Auszeichnung „Ausgewählter Ort“ der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ verliehen. Schirmherr der Initiative ist Bundespräsident Horst Köhler.

Zur Leseförderkampagne „Lesespaß aus der Bücherei“ gehören folgende Aktionen:

- Lesewelten entdecken mit dem Wimmelbild
- Aktion Schultüte
- Bibliotheksführerschein
- Adventskalender
- LESESOMMER Rheinland-Pfalz

Die Zahl der Bibliotheken, die sich an einer oder mehreren Aktionen beteiligen, liegt mittlerweile bei 289. Die Spannweite reicht von 64 Teilnehmerbibliotheken beim Bibliotheksführerschein bis zu 138 Teilnehmerbibliotheken beim Adventskalender und sogar 142 Bibliotheken bei der Aktion Schultüte.

Die sowohl für die Bibliotheken wie für das LBZ aufwändigste Leseförderaktion ist der 2009 zum zweiten Mal durchgeführte LESESOMMER Rheinland-Pfalz. Er spricht eine große Zielgruppe an und gliedert sich in den Junior-Club für die 8-12-jährigen und den Teens-Club für die 13-16-jährigen. Der LESESOMMER startet bereits zwei Wochen vor den Sommerferien läuft über insgesamt 9

Wochen bis eine Woche nach den Ferien. Mit einer Steigerung von über 50 % Teilnehmerinnen und Teilnehmern war er allerdings in 2009 auch die Leseförderaktion mit größten Zuwachsraten.

Projekt „Lesecken für Ganztagschulen“

Die Lesecken, die von Anfang an über alle Elemente einer richtigen Schulbibliothek verfügen, haben sich mittlerweile zu einem Erfolgsmodell entwickelt, für das Rheinland-Pfalz auch über die Landesgrenzen hinaus beneidet wird. 2009 kamen wieder 29 Le-

seecken dazu, so dass mittlerweile über 370 Lesecken im Land bestehen.

Betreut werden von den Büchereistellen im LBZ nicht nur die neuen, sondern auch die bereits vorhandenen Lesecken. Neben der Beratung in allen Fachfragen einschließlich EDV-Unterstützung wurden in 2009 allen Lesecken Empfehlungslisten für den Bestandsaufbau bereitgestellt. Damit soll sichergestellt werden, dass die Lesecken auch über die Ersteinrichtung hinaus attraktiv bleiben und regelmäßig neue Bücher und Medien zur Bestandsaktualisierung anschaffen.

STATISTISCHER TEIL

Statistik für die Bibliotheken des Landesbibliothekszenrums 2009-2008

	LBZ insgesamt		BB Zweibrücken		PLB Speyer		RLB Koblenz	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Allgemeines								
Entleihende	14.130	13.619	495	514	3.555	3.465	10.080	9.640
Öffnungstage im Jahr	299	298	246	246	298	297	299	298
Gebäude								
Hauptnutzfläche in m ²	17.138	16.811	785	785	6.661	6.404	9.692	9.692
Bestand								
Bücher	1.515.098	1.481.059	112.788	109.603	862.858	848.872	539.452	522.584
Sonstige Druckwerke	144.396	138.727	0	0	126.352	121.454	18.044	17.273
Karten	18.175	17.164	0	0	10.511	10.081	7.664	7.083
Noten	124.788	120.124	0	0	114.749	110.283	10.029	9.841
Analoge Medien	58.299	57.812	74	74	34.414	34.013	23.811	23.725
AV-Materialien	18.663	18.630	0	0	16.255	16.255	2.408	2.375
Mikromaterialien	33.236	33.199	22	22	15.149	15.134	18.065	18.043
Handschriften	14.719	14.695	132	133	13.610	13.599	977	963
Digitale Bestände	14.058	9.821	638	628	4.341	2.924	9.079	6.269
nicht-elektronische Zeitschriften	7.405	7.924	125	124	4.073	3.940	3.207	3.860
Zugang								
Konventioneller Kauf	22.252	18.078	1.465	1.043	12.938	9.148	7.849	7.887
Ausgaben								
Erwerbung (in Euro)	884.684	881.845	27.996	25.972	415.458	392.229	441.230	463.644
Benutzung								
Vormerkungen	43.220	39.253	466	469	11.399	9.651	31.355	29.133
Entleihungen	495.675	441.538	23.151	14.115	180.383	157.907	292.141	269.516
Bibliotheksbesuche	184.665	195.790	13.420	14.068	36.306	36.074	134.939	145.648
Fernleihbestellungen gesamt aktiv	29.920	27.802	1.000	550	12.453	11.094	16.467	16.158
Fernleihbestellungen gesamt passiv	34.075	35.824	766	920	9.562	9.826	23.747	25.078
Formalerschließung Neuzugang	48.753	53.719	4.793	8.029	23.858	23.914	20.102	21.776
Personal								
Stellen laut Stellenplan	109,80	108,20	2,50	2,50	40,14	40,46	36,57	36,10

Erläuterungen zur Statistik für die Bibliotheken des Landesbibliothekszentrums

Wie in den Jahren zuvor konnten sich auch im Jahre 2009 bei den wissenschaftlichen Bibliotheken im LBZ die positiven Entwicklungstendenzen fortsetzen. Dies bestätigen die wichtigsten Kerndaten der DBS-Statistik, die im Vergleich zu den Daten des Vorjahres in der Tabelle auf der vorangegangenen Seite zusammengestellt sind.

Der Bestandsaufbau hat sich, bedingt durch die konstante Bereitstellung von ausreichenden Erwerbungsmitgliedern, positiv entwickelt, mit deutlichen Zuwächsen bei Büchern und Digitalen Beständen und auch bei Karten.

Im Bereich der Benutzung haben sich die positiven Trends fortgesetzt. Sowohl bei den Vormerkungen (+ 10 %) als auch bei den Entleihungen (+ 12 %) konnten die Vorjahreswerte übertroffen werden. Ebenso war eine

Steigerung der aktiven Fernleihe / gebende Fernleihe (+ 7 %) festzustellen; allerdings sind die Zahlen für die passive / nehmende Fernleihe zunehmend rückläufig, und dies bei allen Standorten. Auffallend ist auch, dass sich trotz weiterem Anstieg der aktiven Benutzer (Entleihende) (+ 3,7 %) die Anzahl der Bibliotheksbesuche vermindert hat (- 5,7 %).

Die Leistungszuwächse des LBZ mussten im Jahre 2009 nahezu mit dem gleichen Personalbestand dargestellt werden.

Eine besondere Bedeutung kommt den Direktbestellungen zwischen den Standorten (Zweigstellenbestellungen) zu (s. Tabelle unten). Hier ist gegenüber 2008 wiederum ein Anstieg (+ 3,6 %) bei allen Standorten und über alle Bestellwege festzustellen. Fast ähnlich wie in den Vorjahren kommt etwa ein Drittel der Bestellungen aus den anderen Standorten (PLB Speyer = 31 %; RLB Koblenz = 36 %), bei der BB Zweibrücken sind es fast drei Viertel aller Bestellungen (72 %).

LBZ - Zweigstellenbestellungen 2009 - 2008	2009	2008
RLB Koblenz	108.832	106.901
davon Bestellungen innerhalb RLB	69.487	69.494
aus PLB	34.477	32.430
aus BB	4.868	4.977
PLB Speyer	53.613	50.516
davon Bestellungen innerhalb PLB	37.104	34.043
aus RLB	14.449	14.306
aus BB	2.060	2.167
BB Zweibrücken	4.327	3.526
davon Bestellungen innerhalb BB	1.226	980
aus PLB	1.745	1.561
aus RLB	1.356	985
LBZ gesamt	166.722	160.943
davon über Containerversand	58.955	56.426
in %	35	35

Statistik für die Büchereistellen des Landesbibliotheksentrums 2009

	Gesamt	Büchereistelle Koblenz	Büchereistelle Neustadt
Ergänzungsbüchereien und Medienkisten			
Bestand	149.970	75.312	74.658
Ausleihen	152.345	61.704	90.641
Nutzer insgesamt	752	324	428
davon öffentliche Bibliotheken	229	86	143
davon Schulen/Schulbibliotheken	460	227	233
davon Sonstige	63	11	52
Themenkisten			
Anzahl	245	177	68
Ausleihen	549	333	216
Nutzer insgesamt	199	94	105
davon öffentliche Bibliotheken	72	48	24
davon Schulen/Schulbibliotheken	117	40	77
davon Sonstige	10	6	4
Bilderbuchkinos			
Anzahl	275	122	153
Ausleihen	491	193	298
Klassensätze			
Anzahl	222	55	167
Ausleihen	581	112	469

Fachliche Einarbeitung von Büchern und Medien (ohne Lesecken)			
Anzahl aller fachlich eingearbeiteten Medien insgesamt	76.143	22.827	53.316
Anzahl der fachlich eingearbeiteten Bücher	60.396	14.137	46.259
Anzahl der fachlich eingearbeiteten sonstigen Medien	15.747	8.690	7.057

Service für Lesecken an Ganztagschulen			
Neueinrichtungen 2009	29	16	13
Fachliche Bearbeitung von Büchern/Medien	14.195	7.500	6.695
Empfänger von Empfehlungslisten	371	187	184
Fortbildungsveranstaltungen*	13		

Förderung mit Landesmitteln (inkl. kirchliche Büchereien)			
Anzahl der Bewilligungen insgesamt	307	135	172
davon Buch- und Medienförderung	187	92	95
davon EDV-Einführung	14	5	9
davon LESESOMMER	105	38	67
davon Pilotprojekte	1	0	1

	Gesamt	Büchereistelle Koblenz	Büchereistelle Neustadt
Transportdienste			
Pakete/Medienkisten durch Post/DHL/GLS	2.963	1.042	1.921
Pakete/Medienkisten durch Fahrdienst	1.739	902	837
Pakete/Medienkisten durch Selbstabholer	3.062	1.071	1.991

Fortbildungs- und andere Veranstaltungen*	
Fortbildungsveranstaltungen/Schulungen	74
Zahl der Teilnehmer/innen	1.529
Sonstige Veranstaltungen	34

Landesweite Leseförderaktionen*	
Anzahl der an Bibliotheken verteilten Materialien	
Schultüten für Schulanfänger	15.245
Adventskalender für Schulklassen	1.875
„Lesewelten entdecken“ für Kindergarten-Gruppen	410
LESESOMMER Rheinland-Pfalz	295.650
Werbematerialien „Lesespaß aus der Bücherei“	21.123
Bibliotheksführerschein	5.501
Anzahl der beteiligten Bibliotheken	
davon Schultüte	142
davon Adventskalender	138
davon „Lesewelten entdecken“	78
davon LESESOMMER	113
davon Bibliotheksführerschein	64

Gemeinsamer Internetkatalog ÖBs und SBs in RLP*	
Anzahl der betreuten Bibliotheken	163
Anzahl der im Bibliothekskatalog „Bibliotheken in Rheinland-Pfalz“ nachgewiesenen Bände	2.970.444

* Diese Veranstaltungen, Aktionen und der Katalog „Bibliotheken in Rheinland-Pfalz“ werden von den Büchereistellen gemeinsam durchgeführt. Eine Aufschlüsselung nach Standorten ist nicht möglich.

Erläuterungen zur Statistik für die Büchereistellen des Landesbibliotheks-zentrums

Die zentralen fachlichen Dienste und professionellen Unterstützungsleistungen des Landesbibliotheks-zentrums mit seinen Büchereistellen in Koblenz und Neustadt sind für die Bibliotheken und Schulen in Rheinland-Pfalz sehr wichtig. Sie ermöglichen auch den vielen ehren- und nebenamtlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken im Land, ihren Kunden hochwertige Bibliotheks- und Leseförderangebote zu bieten. Das Landesbibliotheks-zentrum erfüllt dabei für die Bibliotheken in vielen Bereichen ähnliche Funktionen wie die Zentralbibliothek einer Großstadt für ihre Zweigstellen. Als Beratungs- und Serviceeinrichtungen fördern die Büchereistellen die landesweite Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken, unterstützen den Aufbau und die Weiterentwicklung der Bibliotheken zu leistungsfähigen Bildungs- und Kultureinrichtungen und befördern mit ihren Angeboten die systematische Sprach- und Leseförderung von Kindern und Jugendlichen im ganzen Land.

Bei der Betrachtung der statistischen Daten muss berücksichtigt werden, dass diese nur einen Teil der erbrachten Leistungen dokumentieren und sich z.B. die vielen Beratungsdienste bei Bibliotheksentwicklungsplanungen, Medien- und Bestandskonzepten, EDV- und Einrichtungsplanungen oder die Erfolge von Leseförderaktionen nicht in Zahlen messen lassen.

Ergänzungsbüchereien:

2009 konnten die Entleihungen aus den Ergänzungsbüchereien der Büchereistellen in Koblenz und Neustadt/W. wieder gesteigert werden. Mit gut 152.000 ME konnten ca. 13.000 Ausleihen mehr erzielt werden als 2008. Das entspricht einer Steigerung von gut 9 Prozent. Von den Einrichtungen, die

die Ergänzungsbüchereien nutzen, sind 460 Schulen bzw. Schulbibliotheken, was einem Anteil von ca. 61 Prozent entspricht. Erstmals ausgewertet wurden die Nutzung von Themenkisten, Bilderbuchkinos und Klassensätzen, die zu den besonders stark gefragten Angeboten der Büchereistellen zählen. Ihr Umsatz liegt durchschnittlich bei 2-3 Ausleihen pro Jahr, was bei Ausleihperioden von 2-3 Monaten ein sehr guter Wert ist. Berücksichtigt werden muss bei der Bewertung der Zahlen, dass der größte Teil der Ausleihen über sogenannte Blockbestände erfolgt, die in der Regel mindestens 6 Monate in den Bibliotheken sind und die Bücher und Medien aus den Leihbeständen der Ergänzungsbüchereien in den Bibliotheken vor Ort meist mehrfach ausgeliehen werden.

Fachliche Einarbeitung von Büchern und Medien:

Die fachliche Buch- und Medieneinarbeitung wird von den ehren- und nebenamtlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken weiterhin sehr stark genutzt. Die Zahl der katalogisierten, systematisierten und buchtechnisch eingearbeiteten Medien stieg von ca. 72.000 ME in 2008 auf ca. 76.000 ME in 2009, was einer Steigerung von fast 6 % entspricht. Die Büchereistellen im LBZ stellen damit für die Mehrzahl der kleinen, nicht fachlich geleiteten Bibliotheken eine landesweit einheitliche Einarbeitung nach bibliothekarischen Standards sicher und erleichtern damit die Nutzung von Austauschbeständen sowie die Vernetzung der Bibliotheken.

Service für Lesecken an Ganztagschulen:

Die Zahl der neu gegründeten Lesecken konnte 2009 auf 29 erhöht werden, was gegenüber 2008 etwa eine Verdoppelung darstellt. Zusätzlich waren Schulungsmaßnahmen für die neu aufgebauten Lesecken durchzuführen und die insgesamt bereits

bestehenden ca. 370 Leseecken z.B. mit Empfehlungslisten für den Bestandsaufbau, beim EDV-Einsatz und Lesefördermaßnahmen zu unterstützen.

Förderung mit Landesmitteln:

Die Bewilligungen von Landesmitteln erhöhten sich 2009 um 28 auf insgesamt 307, wobei der größte Zuwachs mit 21 zusätzlichen Förderbescheiden auf den LESESOMMER entfiel. Eine Zunahme gab es auch bei den EDV-Förderungen zur Ersteinführung eines EDV-Bibliothekssystems, die sich von 10 auf 14 erhöhten. In den anderen Förderbereichen gab es kaum Veränderungen.

Transportdienste:

Nachdem die Transportdienste für die Bücher und Medien aus den Ergänzungsbüchereien der Büchereistellen in Koblenz und Neustadt/W. 2008 landesweit vereinheitlicht wurden, hat sich die absolute Zahl der transportierten Pakete und Medienkisten weiter erhöht. Dazu zählen neben den Büchern und Medien aus den Ergänzungsbüchereien auch die ausleihfertig bearbeiteten Bestände und die Leseförder- und Bibliotheksmaterialien. Insgesamt gab es einen Zuwachs von ca. 6.900 auf ca. 7.800 Pakete und Medienkisten, was einer Steigerung von ca. 13 % entspricht. Den größten Zuwachs gab es mit gut 21 % bei den Selbstabholern.

Fortbildungs- und andere Veranstaltungen:

Die Zahl der 2009 durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen lag mit 74 etwa auf dem gleichen Niveau wie 2008. Die Zahl der Teilnehmer/innen konnte jedoch auf 1.529 gesteigert werden. Erstmals wurde in 2009

mit dem Angebot von Basiskursen für ehrenamtliche Bibliotheksmitarbeiter/innen begonnen, mit denen systematische Grundkenntnisse für die Führung von kleinen Büchereien vermittelt werden. Einen Rückgang gab es bei der Zahl der sonstigen Veranstaltungen, da in 2009 keine Bibliothekstage stattfanden.

Landesweite Leseförderaktionen:

Die Anzahl der an den zentral koordinierten Lese- und Sprachförderaktionen des Landesbibliothekszenentrums beteiligten Bibliotheken konnte 2009 weiter gesteigert werden. Mit 289 Bibliotheken beteiligten 35 mehr als 2008. Das ist ein Zuwachs von fast 14 %. Den größten Anteil an dieser Steigerung hatte der LESESOMMER Rheinland-Pfalz, bei dem sich in 2009 alleine 25 Bibliotheken mehr beteiligten als im Jahr zuvor. Die in Kooperation mit der AG „Lesespaß aus der Bücherei“ entwickelten Lese- und Sprachförderaktionen gehören damit zu den erfolgreichsten Angeboten des Landesbibliothekszenentrums. Die Zahl der zentral produzierten und an die Bibliotheken verteilten Lesefördermaterialien hat sich auf ca. 340.000 erhöht. Der damit verbundene logistische und organisatorische Aufwand ist weiter gestiegen.

Gemeinsamer Internetkatalog der öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken in RLP:

Die Anzahl der im Internetkatalog nachgewiesenen Bibliotheksbestände hat sich von 158 auf 163 Bibliotheken erhöht. Es sind jetzt fast 3 Millionen Medien im gemeinsamen Katalog verzeichnet und damit auch im landesweiten Schnellbestell-Service *LITexpress* recherchierbar.

CHRONOLOGISCHER TEIL

Höhepunkte und wichtige Projekte 2009

Februar

Start des Projekts „ProLesen – auf dem Weg zur Leseschule“ in Rheinland Pfalz

Das Land Rheinland-Pfalz beteiligt sich an dem von der Kultusministerkonferenz initiierten und geförderten Projekt „ProLesen – auf dem Weg zur Leseschule“. Das Projekt begreift die Förderung der Lesekompetenz in der Unterrichtssprache Deutsch als eine zentrale schulische Aufgabe. Das besondere Interesse gilt hierbei der Förderung der in der PISA-Studie identifizierten Risiko-Gruppen: Jungen sowie Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Rheinland-Pfalz arbeitet im Modul 10 „Lesen in gesamt- und außerschulischem Kontext“ mit. Schwerpunkt ist hierbei die Förderung der Lesekompetenz mit der Schulbibliothek oder Lesecke sowie die Kooperation mit außerschulischen Partnern wie z.B. öffentlichen Bibliotheken. Die Projektkoordination für Rheinland-Pfalz hat das Landesbibliothekszenrum mit seinen Büchereistellen in Koblenz und Neustadt übernommen.

Am 13. Februar 2009 fand im Erbacher Hof in Mainz die Startveranstaltung zum Projekt „ProLesen – auf dem Weg zur Leseschule“ statt, mit der offiziell die Arbeitsphase in den Schulen und Bibliotheken begonnen hat.



März

Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz Rheinland-Pfalz und Saarland tagte im Landesbibliothekszenrum

Am 5. März 2009 fand im Landesbibliothekszenrum in Koblenz das zweite Treffen der 2008 gegründeten Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz Rheinland-Pfalz und Saarland statt. In der AG arbeiten Vertreterinnen und Vertreter aus rheinland-pfälzischen und saarländischen wissenschaftlichen Bibliotheken zusammen, um die Aktivitäten im Bereich Vermittlung von Informationskompetenz in beiden Bundesländern zu koordinieren. Hauptthemen des zweiten Treffens waren die Führung einer gemeinsamen Online-Statistik der Schulungen im Portal Informationskompetenz, die Diskussion des Entwurfs der „Nationalen Standards Informationskompetenz für Studierende“ und das Thema „E-Learning-Angebote zur Informationskompetenz“.

April

Kooperation des Landesbibliothekszenrums mit der Mittelböhmischen Wissenschaftlichen Bibliothek in Kladno

Im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen des Landes Rheinland-Pfalz zur Region Mittelböhmen besuchten die Direktorin der Mittelböhmischen Wissenschaftlichen Bibliothek in Kladno, Dr. Jiřina Kádnerová und ihre Mitarbeiter Frau Bandíková, Herr Mika und Herr Veselý vom 21. bis 24. April 2009 das Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz.

Am Abend des 22. April 2009 wurde im Beisein von Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig ein Kooperationsvertrag zwischen den beiden Einrichtungen unterzeichnet. Der Kooperationsvertrag beschreibt

die Grundlagen der zukünftigen Zusammenarbeit, wie z.B. gegenseitiger Erfahrungsaustausch, Einladung zu Konferenzen, Seminaren und Ausstellungen, Austausch von Ausstellungsexponaten, Durchführung von berufspraktischen Projekten. Dies ist das erste Kooperationsabkommen mit der Region Mittelböhmen im Bibliotheksbereich.



V.l.n.r.: Frau Bandíková (Dolmetscherin), Dr. Jiřina Kádnerová (Mittelböhmische Wissenschaftliche Bibliothek Kladno), Dr. Helmut Frühauf (LBZ), Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig

Mai

Ute Bahrs neue Standortleiterin des Landesbibliotheksentrums / Pfälzische Landesbibliothek

Am 6. Mai 2009 wurde Ute Bahrs offiziell mit der Standortleitung der Pfälzischen Landesbibliothek in Speyer betraut. Ute Bahrs arbeitet seit 2001 in der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer und betreut die Fachreferate Anglistik, Geschichte, Psychologie und Pädagogik. Sie ist Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und Leiterin der Benutzungsabteilung. Seit 2004 war sie stellvertretende Leiterin der Bibliothek und seit Januar 2007 leitete sie diese kommissarisch.

Aus der Pfalz in die Welt: Georg von Neumayer zum 100. Todestag

Anlässlich des 100. Todestages des Geophysikers und Meteorologen Georg von Neumayer

zeigte das Landesbibliothekszentrum / Pfälzische Landesbibliothek vom 6. Mai bis 11. Juli 2009 die Ausstellung „Aus der Pfalz in die Welt: die Bibliothek Georg von Neumayers“. Die Pfälzische Landesbibliothek in Speyer konnte 1958 Neumayers fachwissenschaftliche Büchersammlung mit einem Umfang von etwa 8.000 Bänden übernehmen. Es handelt sich um eine große Gelehrtenbibliothek der Zeit, in der alle Forschungsschwerpunkte ihres Besitzers vertreten sind. Neben einigen alten Drucken historischer Geographie finden sich hier vor allem die Fachgebiete Meteorologie, Hydrogeographie, Nautik und Geologie mit einschlägigen Werken. Die Ausstellung zeigte aus dieser Sammlung Werke, die biographische Bezüge zu ihrem Besitzer haben. Daneben waren herausragende ältere und neuere Drucke zu sehen, die die Bandbreite dieser Bibliothek erkennen lassen. Zur Ausstellung ist ein reich illustrierter Katalog als Band 5 der „Schriften des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz“ erschienen.



Eines der Exponate: Stich von Carel Allard, 1695
Foto: Christoph Mayr

Juni

Landesbibliothekszentrum wird „Ausgewählter Ort“ 2009 im bundesweiten Wettbewerb „Land der Ideen“

Im Rahmen der LESESOMMER-Eröffnung am 29. Juni 2009 in der Stadtbücherei Neustadt an der Weinstraße wurde das Landesbibliothekszentrum im bundesweiten Wettbe-

werb „Deutschland – Land der Ideen“ für die erfolgreiche Leseförderungskampagne „Lesespaß aus der Bücherei“ in der Kategorie Bildung und Jugend ausgezeichnet. Dr. Helmut Frühauf, Direktor des Landesbibliotheksentrums, und Günter Pflaum, stellvertretender Leiter des Landesbibliotheksentrums sowie Leiter der Arbeitsgruppe „Lesespaß aus der Bücherei“ nahmen den Preis entgegen. Überreicht wurde der Preis von Ulrich Kern, Leiter Private Wealth Management der Deutschen Bank. Ministerin Doris Ahnen wertete die Prämierung als eine Anerkennung für die Arbeit des Landesbibliotheksentrums, der Arbeitsgruppe „Lesespaß für die Bücherei“ und für die zahlreichen öffentlichen Bibliotheken im Land, die sich seit Jahren für die Leseförderaktionen engagieren.



Preisverleihung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“. V.l.n.r.: Dr. Helmut Frühauf (Direktor des LBZ), Ulrich Kern (Laudator), Oberbürgermeister Georg Löffler, Ministerin Doris Ahnen, Günter Pflaum (stellvertretender Leiter des LBZ).

Foto: Ralf Ziegler

Experten aus dem Libanon zu Gast im Landesbibliothekszentrum

Vertreter des libanesischen Erziehungsministeriums und der UNESCO in Beirut besuchten am 19. Juni 2009 das Landesbibliothekszentrum in Neustadt. Die Delegation informierte sich über die zentralen Dienstleistungen für Bibliotheken und Schulen sowie über beispielhafte Projekte im Bereich

der Leseförderung. Der Besuch war Teil der vom Goethe-Institut Libanon ins Leben gerufenen Bildungsinitiative „Schulbibliotheken als Lern- und Informationszentren“. Ziel der Initiative ist die Stärkung demokratische Entwicklungen durch die Förderung des Informations- und Bibliothekswesens, wozu der Aufbau von Schulbibliotheken in öffentlichen Schulen im Libanon gehört.

Juli

Neuankäufe aus dem Nachlass von Johann Georg August Wirth

Das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz konnte mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur im Juli 2009 wichtige Materialien erwerben, die auf den Publizisten und Vormärzpolitiker Johann Georg August Wirth (1789-1848) zurückgehen. Am 29. Juli wurden die Ankäufe in einer Pressekonferenz in Anwesenheit von Kultur-Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, dem Direktor des Landesbibliotheksentrums Dr. Helmut Frühauf und einem Nachfahren Wirths, Dr. Christof Müller-Wirth, in der Pfälzischen Landesbibliothek in Speyer vorgestellt. Es handelt sich um 67 Briefe der Jahre 1833 bis 1837, die Wirth aus der Haft in Kaiserslautern an seine Ehefrau Regina schrieb, sowie um das persönliche Exemplar der von ihm herausgegebenen Zeitung „Deutsche Tribüne“. Die „Deutsche Tribüne“ erschien von Mitte 1831 bis zum 21. März 1832; danach wurde sie von den Behörden unterdrückt. Vollständige Exemplare der Zeitung sind heute sehr selten. Diese überaus wertvollen Neuerwerbungen runden den umfangreichen Bestand des Landesbibliotheksentrums / Pfälzische Landesbibliothek zur Vormärzzeit und zur Revolution 1848/49 ab.



Dr. Armin Schlechter (LBZ / Pfälzische Landesbibliothek) präsentiert den Nachlass des Vormärzpolitikers Johann Georg August Wirth im Beisein von dessen Nachfahren Dr. Christof Müller-Wirth (links im Bild).

Foto: Ralf Niemeyer



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßte das Landesbibliothekszenrum an seinem Stand beim Rheinland-Pfalz-Tag, darunter auch Ministerpräsident Kurt Beck, hier im Bild mit Lars Jendral (Standortleiter Landesbibliothekszenrum / Rheinische Landesbibliothek).

Foto: Angelika Gingele

Landesbibliothekszenrum auf dem „Markt der Städte und Landkreise“ beim Rheinland-Pfalz-Tag 2009

Das Landesbibliothekszenrum beteiligte sich am Rheinland-Pfalz-Tag vom 3. bis 5. Juli 2009 in Bad Kreuznach mit einem Informationsstand auf dem „Markt der Städte und Landkreise“ in der stark frequentierten Kurhausstraße. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentierten den zahlreichen Besuchern das Dienstleistungsspektrum der Bibliotheken und Büchereistellen im LBZ. Sie stellten die vielfältigen Serviceleistungen vor und erläuterten vor Ort den Online-Katalog und die Datenbanken des LBZ. Am Samstag besuchte auch Ministerpräsident Kurt Beck den Stand. Samstags und sonntags konnten die Gäste am Stand unter Anleitung Lesezeichen mit einer Prägemaschine herstellen. 1.100 Lesezeichen wurden angefertigt und es gab zahlreiche interessante Gespräche mit den Besuchern.

August

Bücherei-Gutschein in der Schultüte

Über einem kostenlosen Büchereigutschein in der Schultüte konnten sich 2009 über 15.000 Erstklässer freuen. An der vom Landesbibliothekszenrum koordinierten Leseförderaktion beteiligten sich 142 Bibliotheken aus dem ganzen Land. Mit der bereits zum siebten Mal im Rahmen der Kampagne „Lesespaß aus der Bücherei“ durchgeführten Aktion konnten mittlerweile schon über 100.000 Kinder erreicht werden. In der vom bekannten Kinderbuchautor Paul Maar gestalteten Schultüte fanden die Kinder neben dem Gutschein einen kleinen Stundenplan und einen Elternbrief mit Tipps zur Leseförderung und Hinweisen zu den Angeboten der örtlichen Stadt- und Gemeindebüchereien.



Vorder- und Rückseite der Schultüte, die für Schulanfänger einen Gutschein für die Bibliotheksnutzung enthält.

Abenteuer beginnen im Kopf: über 110 Bibliotheken beteiligten sich am LESESOMMER 2009

In seinem zweiten Durchgang konnte der LESESOMMER die guten Ergebnisse des Vorjahres noch in den Schatten stellen. Vom 29. Juni bis zum 28. August 2009 fand die Leseförderaktion unter dem Motto „Abenteuer beginnen im Kopf“ in diesmal 113 rheinland-pfälzischen Bibliotheken statt. Mit über 12.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern dürfte der LESESOMMER eine der erfolgreichsten Ferienaktionen landesweit gewesen sein. Etwa 19 Prozent der Kinder und Jugendlichen fanden während des LESESOMMERs ihren Weg in die Bibliotheken vor Ort. Während der Aktion lasen die Mitglieder des JUNIOR- und TEENS-Clubs mehr als 81.600 Bücher und teilten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliotheken in Gesprächen ihre Meinung zu den Büchern mit. Dies waren fast doppelt so viele gelesene Bücher wie noch im vergangenen Jahr (42.000). Viele Bibliotheken waren dem Ansturm der lesebegeisterten Kinder und Jugendlichen kaum gewachsen.



Bildungsministerin Doris Ahnen eröffnete im Gespräch mit den Kindern den LESESOMMER Rheinland-Pfalz 2009.

Foto: Ralf Ziegler

September

Bachelorstudiengänge im Bibliotheksbereich

Am 23. September 2009 fand im Landesbibliothekszentrum eine Veranstaltung zu den neuen Studiengängen im Bibliotheksbereich statt.

Die neuen Bachelorstudiengänge und ihre Konsequenzen für den Einsatz in der bibliothekarischen Praxis werden immer wieder diskutiert. Daher sollte diese Veranstaltung Bibliotheksleitern und Ausbildungsleitern in Bibliotheken Gelegenheit geben, sich über die entsprechenden neuen Studiengänge zu informieren und sich mit den Anbietern direkt über die Konzepte und etwaige Probleme auszutauschen.

Vorgestellt wurden der Bachelorstudiengang Bibliothekswesen der FH Köln (Prof. Dr. Achim Oßwald), der Bachelorstudiengang Information Science and Engineering der FH Darmstadt (Prof. Dr. Bernd Joers), der geplante Bachelorstudiengang Bibliothekswesen der FH für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege München (Dr. Klaus Gantert) und der Bachelorstudiengang Bibliotheks-

und Informationsmanagement der Hochschule der Medien Stuttgart (Prof. Bernward Hoffmann).



Stellten im LBZ den Bachelorstudiengang ihrer jeweiligen Hochschule vor: (v.l.n.r.) Prof. Dr. Bernd Joers (FH Darmstadt), Prof. Bernward Hoffmann (Hochschule der Medien Stuttgart), Dr. Klaus Gantert (FH für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege München) und Prof. Dr. Achim Oßwald (FH Köln).

Foto: Susanne Deubel

Landesbibliothekszentrum beim 11. Forum Medienkompetenz in Koblenz

Das 11. Forum Medienkompetenz, das am 16. September 2009 in der Universität Koblenz stattfand, hatte sich zum Ziel gesetzt, mit konkreten Informationen von jungen und medienkundigen Referenten Eltern und Lehrer über das Medienverhalten der „Jugend 2.0“ zu informieren. Es bot aktuelle Informationen zum Thema Medienkompetenz und Hinweise zu medienpädagogischen Projekten und Ansprechpartnern in der Koblenzer Region.

Neben Fachvorträgen gab es Workshops rund um die Themen „neue Medien“ und „Web 2.0“, die zeigten, wie Lehrer die Medienarbeit in den Unterricht integrieren können, so z.B. „Mediencouts – Schülerprojekt Jugendschutz“, „Mein Kind im Netz“, „Creative Commons – freie Musik und Bilder aus dem Netz für die aktive Medienarbeit“.

Das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz bot einen Workshop zum Thema „Finden statt suchen: Recherche im Netz“ an, der gut

besucht war. Außerdem präsentierte das LBZ an einem Informationsstand seine vielfältigen Serviceleistungen.



Das LBZ beim 11. Forum Medienkompetenz

Foto: Susanne Lehnard-Bruch

Oktober

Besuch einer Oppelner Delegation im Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz

Vom 7. bis 10. Oktober 2009 besuchten Frau Mirosława Koćwin, Leiterin der Alt- und Sonderbestände der Woiwodschaftsbibliothek in Oppeln und ihre Mitarbeiterin Frau Barbara Giedroń, die u.a. für die Schlesien-Sammlung zuständig ist, das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz. Im Mittelpunkt des Besuches standen die südlichen Standorte Speyer und Neustadt. Am ersten Tag lernten die Gäste die Stadt Speyer und das Landesbibliothekszentrum / Pfälzische Landesbibliothek kennen, wobei der Schwerpunkt auf den Altbeständen der Bibliothek lag. Der zweite Tag führte die Gäste an die Weinstraße, zunächst in das Landesbibliothekszentrum / Büchereistelle Neustadt, anschließend zu einer Stadtführung und zum Hambacher Schloss. Am Freitagvormittag standen das Sachgebiet Handschriften, alte Drucke und Nachlässe der Pfälzischen Landesbibliothek und eine Führung durch die Sonderausstellung „Hexen“ im Historischen Museum der Pfalz auf dem Programm.

Abends nahmen die Gäste an der Eröffnung der Baedeker-Ausstellung teil, die anlässlich des 150. Todesjahres des Verlegers in Koblenz gezeigt wurde.

Am Samstagvormittag wurden mögliche gemeinsame Projekte des LBZ und der Woiewodschaftsbibliothek besprochen, wobei es in erster Linie um Ausstellungen ging, die untereinander ausgetauscht werden sollen. Die polnischen Gäste lernten anschließend noch die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn kennen, bevor sie die Rückreise antraten.



Auf dem Hambacher Schloss: (v.l.n.r.) Viola Rönsch (Fremdenführerin Hambacher Schloss), Ute Bahrs (LBZ / Pfälzische Landesbibliothek), Barbara Giedrojć, Mirosława Koćwin (Woiewodschaftsbibliothek Oppeln) und Übersetzerin Jolantha Herko-Köhler.
Foto: Helmut Frühauf

Mythos Baedeker – eine Ausstellung des Landesbibliotheksentrums

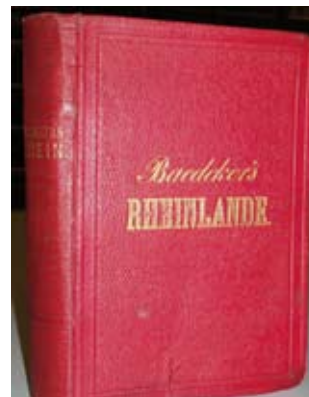
Zum 150. Todestag von Karl Baedeker zeigte das Landesbibliothekszentrum in Koblenz vom 9. Oktober bis zum 30. November 2009 eine Ausstellung über das Leben des Verlagsgründers und die Produktionen des Verlagshauses Baedeker in Koblenz.

Am 1. Juli 1827 eröffnete Karl Baedeker (1801-1859) in Koblenz eine Verlagsbuchhandlung. Seine handlichen gebundenen Führer zu Zielen in Deutschland, Österreich, der Schweiz,

Italien und anderen europäischen Ländern festigten den Ruf der Baedeker-Reiseführer als faktenreiche Reisebegleiter. Baedeker-Reiseführer institutionalisierten das Reisen als Vergnügungsform und gaben einen zum Teil bis heute gültigen Kanon an Reiserouten und Sehenswürdigkeiten vor.

Die Ausstellung beleuchtete verschiedene Aspekte von Baedekers Leben: seine zahlreichen Reisen, seine Leidenschaft für das Sammeln von Autographen, seine langjährige Mitgliedschaft im Koblenzer Stadtrat, ebenso wie die persönlichen Kontakte zum „Kreis Heuberger“ und zur Familie Landfermann in Koblenz.

Zu sehen waren nicht nur Erstausgaben der handlichen Reiseführer, mit denen Baedeker die Reiseliteratur revolutionierte, sondern auch andere Werke aus der Verlagsproduktion, sein handgeschriebenes Reisetagebuch, Originalbriefe, Fotos und andere Kostbarkeiten.



Exponat der Ausstellung „Mythos Baedeker“
Foto: Susanne Deubel

Einrichtung eines Freihandbereiches im Landesbibliothekszentrum in Speyer

Seit dem 1. Oktober 2009 steht ein großer Teil der Neuerwerbungen des Landesbibliotheksentrums / Pfälzische Landesbibliothek in Speyer frei zugänglich im Bibliotheksbereich, nicht wie bisher im geschlossenen

Magazin. Aufgestellt sind etwa 6.000 Neuerwerbungen des Jahres 2009, künftige Neuerwerbungen werden hinzu kommen. Vertreten sind alle Wissensgebiete, aber auch Romane und Reiseführer. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, direkt am Regal zu stöbern, auszuwählen und auszuleihen.

November

„Mit Bilderbüchern wächst man besser“ - Landesbibliothekszentrum in Neustadt lädt erstmals zu Vortrag in eigenen Räumen ein

Auf gute Resonanz stieß der Vortrag von Mladen Jandrlic mit dem Titel „Mit Bilderbüchern wächst man besser“, zu dem das Landesbibliothekszentrum / Büchereistelle Neustadt am 2. November in die eigenen Räume einlud und der am 3. November auch in der Stadtbücherei Kaiserslautern zu hören war. Rund 100 Zuhörerinnen und Zuhörer, überwiegend aus Bibliotheken und Kindertagesstätten, folgten den anregenden Ausführungen des Referenten.

Jandrlic, Mitinitiator einer bundesweiten Initiative des Arbeitskreises der Jugendbuchverlage zur Förderung des Bilderbuchs, beleuchtete in seinem Vortrag das Bilderbuch aus sehr unterschiedlichen Perspektiven und sensibilisierte damit für künstlerische und sprachliche Details im Bilderbuch. Er machte deutlich, dass nur Bilderbücher mit guten Illustrationen zu Fragen anregen können und damit das Gespräch zwischen Vorlesenden und Kinder befördern.

Rheinland-pfälzische Eröffnungsveranstaltung von „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ in Koblenz

Die rheinland-pfälzische Eröffnungsveranstaltung zur bundesweiten Aktionswoche

„Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ fand am 5. November 2009 im Landesbibliothekszentrum in Koblenz statt. Veranstalter waren der Landesverband Rheinland-Pfalz des Deutschen Bibliotheksverbandes und das Landesbibliothekszentrum. In seinem Grußwort betonte Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig die ungebrochene Bedeutung des Buches neben Internet und elektronischen Medien.

Der Landesvorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes und Landtagsabgeordnete Manfred Geis bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller rheinland-pfälzischen Bibliotheken und Büchereien für ihr großes Engagement. Anschließend begeisterte das „Theater Fortepiano“, die Schauspielerin und Sängerin Jeanette Giese und der Pianist Michael Reuter mit Texten und Liedern von Kurt Tucholsky das Publikum.



Manfred Geis, Landesvorsitzender des Deutschen Bibliotheksverbandes und Landtagsabgeordneter, bei der rheinland-pfälzischen Eröffnungsveranstaltung von „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ im Landesbibliothekszentrum Koblenz.

Foto: Susanne Deubel

20 Jahre Mauerfall: Vorträge von Lothar de Maizière im Landesbibliothekszentrum

Am 9. November 1989 fiel in Berlin die Mauer. Anlässlich dieses Jahrestags lud das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz

gemeinsam mit der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz Lothar de Maizière zu zwei Vorträgen, am 17. November im Landesbibliothekszentrum / Pfälzische Landesbibliothek in Speyer und am 18. November im Landesbibliothekszentrum / Rheinische Landesbibliothek in Koblenz, ein. Der Historische Verein der Pfalz war Mitveranstalter des Vortrages in Speyer. De Maizière war vom 12. April bis 2. Oktober 1990 der erste demokratisch gewählte und zugleich letzte Ministerpräsident der Deutschen Demokratischen Republik und damit ein unmittelbarer Zeitzeuge der Vorgänge, die vom Fall der Berliner Mauer zur deutschen Einheit führten.



Dr. Helmut Frühauf (Direktor des LBZ), Dr. Lothar de Maizière und Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig beim Vortrag im Landesbibliothekszentrum Koblenz.

Foto Susanne Deubel

Beide Vortragsveranstaltungen stießen auf große Resonanz beim Publikum und es gelang dem Referenten in seinen spannenden Vorträgen die Zuhörer in die Zeit vor 20 Jahren zu entführen. Erfreulich war, dass neben zahlreichen Ehrengästen bei beiden Veranstaltungen auch mehrere Klassen und Kurse der örtlichen Schulen zu den Teilnehmern gehörten.

Dezember

Adventszeit - Vorlesezeit in fast 1.900 Klassen in Rheinland-Pfalz

Mit Vorlesegeschichten und Rätseln zur Adventszeit wurden 2009 Kinder der 3. und 4. Klassen in der Vorweihnachtszeit für das Lesen begeistert. Der vom Landesbibliothekszentrum angebotene „Adventskalender“ ist mittlerweile schon in vielen Schulen des Landes Tradition. Fast 1.900 Adventskalender wurden beim Landesbibliothekszentrum bestellt und von 138 Bibliotheken an die Schulen im Land ausgeliefert. Für jeden Tag im Advent gab es eine Vorlesegeschichte. In einem Gewinnspiel musste ein Lösungswort errätselt werden. Die Bibliotheken führten nach den Ferien eine Verlosung durch und haben die beteiligten Klassen zu einem Besuch in der Bibliothek eingeladen.

450-jähriges Jubiläum der Bibliotheca Bipontina

Vor 450 Jahren wurde in Hornbach eine fürstliche Landesschule gegründet, welcher der damalige Herzog Wolfgang zur fundieren Ausbildung seiner Schüler sogleich auch eine rund 800 bibliographische Einheiten umfassende Bibliothek angliederte, die Wurzeln der Bibliotheca Bipontina. 1806 wurde diese Sammlung des ältesten protestantischen Gymnasiums der Pfalz mit den fürstlichen Sammlungen der Herzöge von Zweibrücken und ihrer Kammerbibliothek vereint und überstand als einziges Zeugnis der großen Zeit der Zweibrücker Residenz die verheerende Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg.

Ein solcher Geburtstag ist natürlich Anlass zum Feiern. Mit einem thematisch sehr vielfältigen und umfangreichen Programm

machte das LBZ / Bibliotheca Bipontina im Jahr 2009 auf sich aufmerksam. Der offizielle Festakt zum 450-jährigen Jubiläum fand am 3. Dezember 2009 im Herzogsaal der Stadt Zweibrücken statt. In seinem Festvortrag über hervorragende Zeugnisse der Einbandkunst im Bestand der Bibliothek machte Dr. Armin Schlechter deutlich, welche Schätze in der Bibliotheca Bipontina zu finden sind.



*Festakt zum 450. Jubiläum der Bibliotheca Bipontina.
Foto: Hans-Peter Kornbrust*

Projektdokumentation „Bibliothek 2010 plus – Zukunftsweisende Bibliothekskonzepte“

Im Dezember 2009 konnte das Landesbibliothekszentrum das Ergebnis des zweijährigen Projektes „Bibliothek 2010 plus“ vorlegen. In Zusammenarbeit mit 19 Bibliotheken aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland wurden zukunftsweisende Bibliothekskonzepte für die kommenden Jahre erstellt, die in einer Projektdokumentation mit beiliegender CD veröffentlicht wurden. In Kooperation mit dem Praxisinstitut für Organisations- und Personalentwicklung in Bremen ging es dabei um wichtige Zukunftsfragen wie den demographischen Wandel und seine Folgen für die Bibliotheken, die Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft sowie des Bildungssystems an die Bibliotheken, Fragen der Kooperation und Vernetzung, die Arbeit mit Produkten und Kennzahlen sowie die Bedeutung der Bibliotheken für die Entwicklung und Profilbildung der Kommunen. Die Projektdokumentation kann beim LBZ bestellt werden.

AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGE, LESUNGEN, KONZERTE UND FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Ausstellungen der Bibliotheken im Landesbibliothekszenrum 2009

Bibliotheca Bipontina Zweibrücken

16.10.2008 - 31.1.2009:

„Es ist hier alles Gold, was glänzt.“ Goldschnittverzierungen aus der fürstlichen Zweibrücker Bibliothek.

Eröffnung: „Goldbearbeitung im Vergleich“: Die Ähnlichkeit der Technik bei Goldschnitt und Goldschmuck zeigte eine Modenschau mit Kreationen der Goldschmiedemeisterin Marie-Luise Rothe-Khiar aus der „Goldschmiede Schöller, Zweibrücken“, vorgeführt von Schülerinnen des Helmholtz-Gymnasiums.

18.2. - 15.5.2009:

„Dagegen ist kein Kraut gewachsen: Kräuter in Holzschnitt und Fotografie von Hieronymus Bock und Birgit Kunz“.

Eröffnung: „Kräutergebrauch: Gestern, heute... und von weisen Frauen“, Vortrag von Barbara Stapper (Drogistin).

4.6.2009 - Januar 2010:

„Bibliotheca Bipontina und das Gymnasium illustre, eine 450 Jahre andauernde Verbindung“. Ausstellung zum 450. Jubiläum der Bibliotheca Bipontina.

Eröffnung: „Schule und Bibliothek“, Vortrag von Studiendirektorin Anita Bischof. „Schule in vierhundert Jahren“, Texte und Lieder vorgetragen von Schülern des Helmholtz-Gymnasiums.

Pfälzische Landesbibliothek Speyer

26.10.2008 - 30.4.2009:

Papier lesen: Papierskulpturen von Angela Glajcar.

25.10.2008: Eröffnung im Rahmen des Bibliothekskonzertes.

2.12. 2008 - 31.1.2009:

„Augenweide und Schutz - Einbände des 15. bis 17. Jahrhunderts aus den Beständen des Landesbibliothekszenrums / Pfälzische Landesbibliothek“.

1.12.2008: Eröffnung mit gleichnamigem Vortrag von Dr. Armin Schlechter.

27.1. - 28.2.2009:

Die schönsten deutschen Bücher – eine Ausstellung der Stiftung Buchkunst.

26.1.2009: Eröffnungsveranstaltung mit Uta Schneider, Geschäftsführerin der Stiftung Buchkunst.

7.5. - 11.7.2009:

Aus der Pfalz in die Welt: Georg Neumayer zum 100. Todestag.

6.5.2009: Eröffnung mit gleichnamigem Vortrag von Dr. Armin Schlechter.

25.9. - 22.10.2009:

Klaus Kowalski zum 80. Geburtstag: Medaillen, Bücher, Grafik, Plastik.

24.9.2009: Eröffnung mit einer Führung des Künstlers durch die Ausstellung.

24.10. - 7.10.2009:

Neuerwerbungen Kulinaristik.

23.10.2009: Eröffnung mit einer Führung durch die Ausstellung sowie der Buchvorstellung eines der ausgestellten Werke.

25.11. - 30.12.2009:

„Das kulinarische Programmheft - Die kulturelle Vielfalt der Speisekarten“.

24.11.2009: Eröffnung mit Einführung von Prof. Wierlacher und Vortrag von Herrn Menge.

Rheinische Landesbibliothek Koblenz

15.5. - 30.6.2009:

„Augenweide und Schutz – Einbände des 15. bis 17. Jahrhunderts aus den Beständen des Landesbibliotheksentrums / Pfälzische Landesbibliothek“.

14.5.2009: gleichnamiger Eröffnungsvortrag von Dr. Armin Schlechter.

9.10. - 30. 11.2009:

Mythos Baedeker: Karl Baedeker und sein Verlagshaus in Koblenz.

9.10.2009: „Vom ersten Baedeker zum modernen Reiseführer“ - das Programm des Karl Baedeker Verlages in den ersten drei Jahrzehnten seines Bestehens. Eröffnungsvortrag von Christoph Suin de Boutemard.

3.12.2009 - 14.1.2010: Gemalte Sprache: Künstlerbücher von Rita Eller.

3.12.2009: Eröffnung und Einführung in die Ausstellung von Anita Grimm-Borchert und Rita Eller.

Vorträge, Lesungen und Konzerte im Landesbibliothekszentrum 2009

Bibliotheca Bipontina Zweibrücken

5.2.2009:

„Himmelschein und Hammerschlag – Gold

und Goldpunzen in Malerei und Buchkunst“. Vortrag von Dr. Jutta Schwan.

19.3.2009:

„Weil der Wein so gut war...“: Vortrag über den ehemaligen Pfeffelbacher Pfarrers Heinrich Jakob Gossenberger. Das Schicksal eines ehemaligen Schülers des humanistischen Gymnasiums am Ende des 16. Jahrhunderts. Vortrag von Hartmut Stepp.

7.5.2009:

„Glückliche Partnerschaft?! oder !?“. Vortrag von Karl Josef Schumacher mit Vertiefungswerkstatt am 14.5.2009 in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle Zweibrücken.

28.5.2009:

„Was ich aus Zweibrücken mitnahm“. Lesung mit Dr. Sabine Graf.

9.7.2009:

Mensch und Gesellschaft: Leben in China. Vortrag von Prof. Dr. Siegfried Englert.

27.8.2009:

„Nachlese. Dr. Helmut W. Apffel, ein paedagogus bipontinus“. Prof. Dr. Helmut Reichling liest aus Werken seines ehemaligen Lehrers und Schulleiters des Herzog-Wolfgang-Gymnasiums.

3.9.2009:

„Die Pfarrer- und Dichterfamilie Aulenbach und das humanistische Gymnasium in Zweibrücken“. Vortrag von Dr. Bernhard H. Bonkhoff.

17.9.2009:

„Westricher Heimatblätter und Westrichkalender als Zeugnisse der westpfälzischen Regionalgeschichte“. Vortrag von Dieter Zenglein mit Vorstellung des neuesten Hefes der Westricher Heimatblätter (Themen-

schwerpunkt: LBZ / Bibliotheca Bipontina und Herzog-Wolfgang-Gymnasium).

1.10.2009:

90 Jahre Wahlen zur Weimarer Nationalversammlung. Vortrag von Dr. Thomas Wirth.

22.10.2009:

Schülerfreundschaften: Kultur- und Zeitgeschichte im Spiegel des Stammbuchs eines Gymnasiasten aus der Kaiserzeit. Vortrag von Prof. Dr. Johannes Schöndorf.

28.10.2009:

Das Helmholtz-Gymnasium und seine Beziehung zur Bibliotheca Bipontina. Vortrag von Dr. Sigrid Hubert-Reichling.

13.11.2009:

Lange Nacht der Zweibrücker Bibliotheken

3.12.2009:

Festakt zum 450-jährigen Jubiläum der Bibliotheca Bipontina

Pfälzische Landesbibliothek Speyer

19.1.2009:

90 Jahre Wahlen zur Weimarer Nationalversammlung: Vortrag von Dr. Thomas Wirth.

17.2.2009:

Rolf Memmel liest aus „Pfälzer Klassikern“

23.4.2009:

Veranstaltung zum „Welttag des Buches“

19.5.2009:

Georg von Neumayer: Leben und Werk. Vortrag von Hans-Jochen Kretzer.

12.6.2009:

Musikalische Kaffeestunde – Tag der Musik

30.6.2009:

Georg von Neumayer und die Antarktis. Vortrag von Prof. Dr. Georg Kleinschmidt.

13.9.2009:

„Dass ich sein kann, wie ich bin“: Hilde Domin – die Biographie. Autorenlesung mit Marion Tauschwitz.

9.10.2009:

Die neuen Wandermusikanten. Konzert

17.11.2009:

Zwanzig Jahre Fall der Mauer und deutscher Vereinigungsprozess. Vortrag von Dr. Lothar de Maizière.

Rheinische Landesbibliothek Koblenz und Büchereistelle Koblenz

22.1.2009:

„Vom Kaiserreich zur Republik“ - Die Novemberrevolution 1918 in Koblenz. Vortrag von Franz-Josef Schmillen.

12.2.2009:

Pisa-Studien: Versuch einer kritischen Würdigung. Vortrag von Prof. Dr. Klaus Klemm.

26.3.2009:

„Mit starken eisernen Ketten und Riegeln beschlossen... - Burgen an der Lahn“. Vortrag von Alexander Thon, M.A.

28.4.2009:

Hexenbilder: Projektionen menschlicher Ängste und Vorstellungen. Vortrag von Dr. Walter Rummel.

25.6.2009:

Koblenz, Trier und die Bauern: zur Rolle von Städten und Dörfern im Ständewesen des 15. bis 18. Jahrhunderts. Vortrag von Dr. Johannes Dillinger.

30.9.2009:

„Auf den Anfang kommt es an“: Neues aus der Hirnforschung und Neurodidaktik für das ganzheitliche Lernen. Vortrag von Dr. Charmaine Liebertz.

5.11.2009:

„Von der Beschränktheit menschlichen Handelns“ – ein Kurt-Tucholsky-Abend. Zentrale Eröffnungsveranstaltung für Rheinland-Pfalz der Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“.

18.11.2009:

Zwanzig Jahre Fall der Mauer und deutscher Vereinigungsprozess. Vortrag von Dr. Lothar de Maizière.

Fortbildungen der Büchereistellen 2009

Schulungen

Buchbearbeitung: Bücher richtig foliieren und kleinere Reparaturen durchführen
6 Termine in Koblenz

Bücher richtig reparieren
5.5.2009, Neustadt

Katalogisieren mit Bibliotheca 2000
5 Termine in Koblenz
3 Termine in Neustadt

Katalogisieren mit Bibliotheca 2000 (Aufbauschulung)
17.3.2009, Koblenz

Ausleihe mit Bibliotheca 2000
3 Termine in Koblenz
2 Termine in Neustadt

Fortbildungsveranstaltungen für Lesecken und Schulbibliotheken

Lesecken für Ganztagschulen: Erfahrungsaustausch für Grund- und Förderschulen
1 Termin in Neustadt

Lesecken für Ganztagschulen: Erfahrungsaustausch für weiterführende Schulen
14.5.2009, Mainz

Verwaltung von Lesecken
5 Termine in Koblenz
3 Termine in Neustadt

Schulbibliothek – wie geht das?
4.5.2009, Neustadt

Wer, wie, was, wieso, weshalb, warum? Leseförderaktionen für Grund- und Förderschulen
18.2.2009, Koblenz

Bibliotheca 2000: Anwendertreffen für Lesecken und Schulbibliotheken in Grund- und Förderschulen
2 Termine in Neustadt

ProLesen: Auftaktveranstaltung
13.2.2009, Mainz

ProLesen
2 Termine in Mainz
je 1 Termin in Neustadt, Trier und Zweibrücken

Bibliothekarische Fortbildungsveranstaltungen

Der erfolgreiche Jahresbericht
19.1.2009, Mainz

Train the Trainer
29.1.2009 und 23. - 24.4.2009, Neustadt
5. - 6.3.2009, Koblenz

„Wer nicht lesen will, darf hören!“ – Hörbücher für Erwachsene
9.2.2009, Mainz

Öffentliche Bibliothek und Schule: Organisationsmodelle langfristiger Zusammenarbeit
23.3.2009, Mainz

LESESOMMER Rheinland-Pfalz 2009 – wie geht das?
30.4.2009, Mainz

Es krabbelt in der Bibliothek
14.9.2009, Neustadt
29.10.2009, Koblenz

Basiskurse für ehren- und nebenamtlich tätige Büchereileiter/innen und –mitarbeiter/innen – Modul 1
6.10.2009, Koblenz
29.10.2009, Neustadt

Der Literarische Samstag
Teil 1: „Lesen statt Putzen“ - Neue Literatur für Frauen
Teil 2: „Männer lieben Spannung“ – Abenteuer, Historisches und Krimis für männliche Leser
Teil 3: Neue Kinder- und Jugendliteratur
24.10.2009, Koblenz

Mit Bilderbüchern wächst man besser
2.11.2009, Neustadt
3.11.2009, Kaiserslautern

LESESOMMER Rheinland-Pfalz: Rückblick und Vorschau
16.11.2009, Mainz

Kann Lesen cool sein?
10.12.2009, Mainz

Tagungen und Konferenzen

ONLEIHE in Rheinland-Pfalz: Info-Veranstaltung
24.3.2009, Bobenheim-Roxheim
17.12.2009, Ingelheim

FAMI-Ausbildertreffen Rheinland-Pfalz
25.3.2009, Kaiserslautern

Jahreskonferenz der ehren- und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken in Rheinhessen-Pfalz
27.4.2009, Neustadt

Bibliothekskonferenz der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken im nördlichen Rheinland-Pfalz
29.4.2009, Andernach

Bibliothekskonferenz der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken in Rheinhessen-Pfalz
6.5.2009, Bad Dürkheim

Kreiskonferenzen der öffentlichen Bibliotheken in Rheinhessen-Pfalz
15.6.2009, Landau
16.6.2009, Kaiserslautern
17.6.2009, Pirmasens
24.6.2009, Alzey
25.6.2009, Bad Dürkheim

Jahreskonferenz der ehren- und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken im nördlichen Rheinland-Pfalz
6. - 7.11.2009, Koblenz-Vallendar

Gemeinsame Bibliothekskonferenz der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken in Rheinland-Pfalz
9.11.2009, Mainz

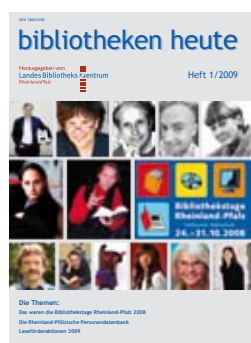
Büchereiführung heute
20. - 21.11.2009, Lambrecht

VERÖFFENTLICHUNGEN DES LBZ

Das Landesbibliothekszentrum ist Herausgeber einer Reihe gedruckter und elektronischer Publikationen, Handreichungen und Arbeits-hilfen, die teils regelmäßig, teils anlassbezo-gen herausgegeben werden.

Fachzeitschrift „bibliotheken heute“

Sie erscheint vierteljährlich und wird allen kommunalen öffentlichen und wissenschaftli-chen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz kostenlos zur Verfügung gestellt. Als Forum für Biblio-then aller Sparten, insbesondere den vielen ehrenamtlich geführten Öffentlichen Biblio-then, berichtet sie über Projekte, Veran-staltungen und neue Entwicklungen aus dem gesamten Bibliotheksbereich.



Informationsblatt „bibliotheken info-compact“

Das dreimal im Jahr erscheinende Informati-onsblatt berichtet in komprimierter Form über Neuigkeiten aus dem Bibliotheks- und Infor-

mationssektor in Rheinland-Pfalz. Es wendet sich vor allem an politische Entscheidungsträ-ger in Stadt und Land sowie an Schulen.

LBZ-Newsletter

Der ein- bis zweimonatlich erscheinende E-Mail-Newsletter enthält Neuigkeiten, Kurzin-formationen und Tipps für Bibliotheken und Bibliothekskräfte aus allen Sparten.

Im Jahr 2009 sind sieben Ausgaben des LBZ-Newsletters erschienen.

Schriften des Landesbibliotheks-zentrums

Die Schriftenreihe „Schriften des Landesbibliotheks-zentrums Rheinland-Pfalz“ weist auf besonders wertvolle Sammlungen und Be-stände hin sowie auf wichtige Ausstellungen, herausragende Projekte und Dienstleistungen aus dem gesamten Arbeitsspektrum des Lan-desbibliotheks-zentrums.

2009 erschien in dieser Schriftenreihe:

Schlechter, Armin: Aus der Pfalz in die Welt: Die Bibliothek Georg von Neumeyers. Mit einem Beitrag von Hans-Jochen Kretzer. Aus den Beständen der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer und der Pollichia-Ver-ein für Natur-forschung und Landespflege e.V.



Koblenz: LBZ, 2009. (Schriften des Landesbibliotheks-zentrums; Bd. 5)

Einzelne Schriften

Bibliothek 2010 plus: zukunftsweisende Bibliothekskonzepte ; ein Projekt des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz in Kooperation mit öffentlichen Bibliotheken aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland ; 2007-2009. - Neustadt/Weinstraße: LBZ / Büchereistelle Neustadt, 2009. - 24 S.: Ill., Beilage: 1 CD-ROM



Veröffentlichungen in anderen Publikationen:

Hubert-Reichling, Sigrid: Schul- und Bibliotheksgeschichte in Zweibrücken: die Bibliotheca Bipontina feiert 450. Geburtstag. In: *Chaussée*, 2009, H. 24, S. 115-119.

Hubert-Reichling, Sigrid: Die Bibliotheca Bipontina und das humanistische Gymnasium in Zweibrücken und Hornbach: Geschichte einer fast 450-jährigen Verbindung. In: *Westricher Heimatblätter*, 40, 2009, S. 112-128.

Hubert-Reichling, Sigrid: „Es ist hier alles Gold, was glänzt“: Goldschnittverzierungen aus der fürstlichen Zweibrücker Bibliothek. In: *Einband-Forschung*, 25, 2009, S. 57-58.

Jendral, Lars: Die Rheinland-Pfälzische Personendatenbank: ein Personenlexikon als Nebenprodukt der Landesbibliographie. In: *Biografische Lexika im Internet*. Dresden, 2009, S. 113-124.

Koelges, Barbara: Deutliche Synergieeffekte: fünf Jahre Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz. In: *BuB*, 61, 2009, H. 11/12, S. 780.

Landeszuschuss für den Lesesommer.

Erfolgsprojekt in Rheinland-Pfalz gesichert / Bereits 111 Bibliotheken angemeldet. In: *BuB* 61, 2009, H. 5, S. 318.

Pflaum, Günter: Leben, Lernen, Kultur: Tagungsband der Fachstellenkonferenz 2008. In: *BuB*, 61, 2009, H. 6, S. 426.

Pflaum, Günter: Öffentliche Bibliotheken in der Finanzkrise. In: *BuB*, 61, 2009, H. 11/12, S. 800.

Reiss, Sandra: Die Online-PR der Bibliotheken: Von der Bestandsaufnahme zur Vision einer bibliotheksspezifischen Online-Kommunikation. In: *B.I.T.online*, 12, 2009, H. 1, S. 27-30.

Schlechter, Armin: Ein Ottheinrichband in Speyer. In: *Pfälzer Heimat*, 60, 2009, S. 7-10.

Schlechter, Armin: Sedulius Scotus, Marquard Freher und Gotthard Vögelin. In: *Irische Mönche in Süddeutschland* / hrsg. von Dorothea Walz. Heidelberg, 2009, S. 305-332.

Schlechter, Armin: Sophie von La Roche und ihr Teilnachlass in den Landesbibliotheken von Speyer und Koblenz. In: *Dichternachlässe* / hrsg. von Ludger Syré. Frankfurt am Main, 2009, S. 265-273.

SPONSOREN UND FÖRDERER

BOND-Bibliothekssysteme GmbH & Co. KG

Am Bahnhofplatz 1
67459 Böhl-Iggelheim
www.bond-online.de

Buchhandlung Heimes

Entenpfuhl 33-35
56068 Koblenz
www.buchhandlung-heimes.de

Buchhandlung Reuffel Koblenz

Obere Löhr 92
56073 Koblenz
www.reuffel.de

DEBEKA

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18
56073 Koblenz
www.debeka.de

Dr. Schmidt und Partner

Rizzastraße 44
56068 Koblenz
www.dr-sup.de

Europa-Park Freizeit- und Familienpark

Mack KG

Europa-Park-Straße 2
77977 Rust bei Freiburg
www.europapark.de

Höll-Dekor GmbH

Spessartblick 9
63579 Freigericht
www.hoelldekor.de

Koblenzer Kultur-Stiftung

c/o Dr. Ingrid Bátori
Sebastian-Kneipp-Straße 35
56179 Vallendar
www.kulturstiftung-koblenz.de

Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz
stiftung@lotto-rlp.de

Pfälzischer Merkur

Hauptstraße 66
66482 Zweibrücken
www.pfaelzischer-merkur.de

Rechtsanwalt Schendera

Trierer Straße 99B
56072 Koblenz
www.rechtsanwalt.com

Die Rheinpfalz

Rosengartenstraße 66
66482 Zweibrücken
www.rheinpfalz.de

Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG

Friedrich-Ebert-Straße 2a
67346 Speyer
www.schulzspeyer.de

Sparda-Bank Südwest eG

Frankenstraße 1-3
56073 Koblenz
www.sparda-sw.de

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz
www.kulturstiftung-rlp.de

Sparkasse Südwestpfalz

Bahnhofstraße 21-29
66953 Pirmasens
www.sparkasse-suedwestpfalz.de

Das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz

Im „Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz“ (LBZ) sind die Rheinische Landesbibliothek in Koblenz, die Pfälzische Landesbibliothek in Speyer, die Bibliotheca Bipontina in Zweibrücken sowie die beiden Büchereistellen in Koblenz und Neustadt/Weinstraße zu einer bibliothekarischen Dienstleistungseinrichtung vereint. Das LBZ ermöglicht den Zugang zu weltweiten Informationsangeboten und die Nutzung moderner Informationstechnologien. Zusammen bilden die fünf Einrichtungen ein leistungsstarkes Kompetenzzentrum für alle Fragen im Bereich Medien- und Informationsvermittlung, der Leseförderung sowie der Beratung und Unterstützung von Bibliotheken in den Kommunen und Schulen. In enger Abstimmung arbeiten sie gemeinsam am Aufbau eines leistungsfähigen Bibliothekssystems für das Land Rheinland-Pfalz und fördern die Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken im Land, u.a. durch die Koordinierung landesweiter und regionaler Bibliotheksprojekte. Auch die Aus- und Fortbildung von Bibliotheksfachkräften und die vielfältige Unterstützung von Ehrenamtlichen sind wichtige Anliegen des LBZ.

Aufgabenschwerpunkte innerhalb des LBZ:

Die beiden Landesbibliotheken und die Bibliotheca Bipontina

- stellen der Bevölkerung, den Kultur- und Bildungseinrichtungen, den Wirtschaftsbetrieben und Behörden in Rheinland-Pfalz ein reiches und breitgefächertes, wissenschaftlich ausgerichtetes Literatur-, Medien- und Informationsangebot zur Verfügung
- bieten allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu elektronischen Fachinformationen und Datenbanken
- sammeln, erschließen, bewahren und vermitteln die Rheinland-Pfalz-Literatur, erhalten die historischen Buchbestände in Rheinland-Pfalz und erstellen die Landesbibliographie als Datenbank und Nachweis des gesamten kulturellen Schaffens des Landes
- koordinieren in weiten Teilen des Landes den Leihverkehr zwischen wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken und beschaffen am Ort nicht vorhandene Bücher und Dokumente aller Art.

Die beiden Büchereistellen

sind die Serviceinstitutionen des Landes für die rund 400 öffentlichen Stadt- und Gemeindebibliotheken und für viele hundert Schulbibliotheken. Sie stehen mit ihrem Fachpersonal den Städten, Gemeinden und Landkreisen für Beratung und Auskünfte in allen Büchereifragen zur Verfügung. Sie beraten

- bei der Gründung, Einrichtung und Ausstattung von Büchereien
- bei Fragen der Büchereiverwaltung und -technik
- bei der Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- beim Auf- und Ausbau der Medienbestände und deren Erschließung.

Ferner leisten die Büchereistellen praktische Hilfen und Dienstleistung

- bei Auswahl und sachgerechtem Aufbau von Medienbeständen sowie bei der Beschaffung, Katalogisierung und ausleihfertigen Bearbeitung von Medien
- bei der Bestandsergänzung durch Leihbestände
- bei der Vermittlung von Veranstaltungen
- bei der Aus- und Fortbildung von Büchereipersonal durch Einzelberatungen, Arbeitstagungen, Schulungen, schriftliche Arbeitshilfen.

Die Büchereistellen verteilen gezielt Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz an die Träger der öffentlichen Büchereien im Lande, sie fördern die Zusammenarbeit von öffentlichen Bibliotheken, Schulbibliotheken und Schule durch vielfältige Projekte und wirken bei der landesweiten Planung im Bereich des öffentlichen Bibliothekswesens inkl. der Schulbibliotheken mit.



Rheinland-Pfalz

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

info@lbz-rlp.de
www.lbz-rlp.de

Landesbibliothekszenrum / Bibliotheca Bipontina
Bleicherstraße 3
66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 16403
Telefax: 06332 18418
bipontina@lbz-rlp.de

Landesbibliothekszenrum / Pfälzische Landesbibliothek
Otto-Mayer-Straße 9
67346 Speyer
Telefon: 06232 9006-224
Telefax: 06232 9006-200
info.plb@lbz-rlp.de

Landesbibliothekszenrum / Rheinische Landesbibliothek
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz
Telefon: 0261 91500-400
Telefax: 0261 91500-910
info.rlb@lbz-rlp.de

Landesbibliothekszenrum / Büchereistelle Koblenz
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz
Telefon: 0261 91500-301
Telefax: 0261 91500-302
info.buechereistelle-koblenz@lbz-rlp.de

Landesbibliothekszenrum / Büchereistelle Neustadt
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt / Weinstraße
Telefon: 06321 3915-0
Telefax: 06321 3915-39
info.buechereistelle-neustadt@lbz-rlp.de